

BENQ-SIEMENS

EL71



Issued by
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2005
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
under trademark license of Siemens AG

www.BenQ-Siemens.com/el71



Sicherheitshinweise	3	Kontakte	31
Übersicht Telefon	6	Alle Kontakte	31
Display-Symbole	8	Gruppen	33
Inbetriebnahme	10	Online Status	33
Akku/SIM-Karte/		SIM	33
MicroSD-Karte einsetzen	10	Filter	34
Akku laden	11	Allgemeine Optionen	34
Ein-/Ausschalten/PIN	12	Ruflisten	36
Allgemeine Hinweise	13	Zeit/Kosten	37
Bedienungsanleitung	13	Kamera	38
Slider	14	SMS/MMS	41
Bereitschaftszustand	14	SMS schreiben	41
Registerkarten	14	MMS schreiben	42
Digital Rights Mgmt. (DRM)	15	Empfangen	44
Menüsteuerung	15	Lesen	44
Mitteltaste	16	Entwurf	45
Standardfunktionen	16	Ausgang	45
Sicherheit	17	Gesendet	45
PIN, PUK, Telefoncode	17	Archiv	45
Texteingabe	20	Vorlagen	46
Telefonieren	24	SMS-Einstellungen	46
Gespräch beenden	24	MMS-Einstellungen	46
Lautstärke einstellen	24	Text-Zoom	47
Anruf annehmen	26	Emoticons	47
Anruf abweisen	26	Speich.n.Send.	47
Freisprechen	26	Autom. löschen	47
Zwei Gespräche		E-Mail	48
makeln	27	Schreiben/Senden	48
Gesprächsoptionen	29	Empfangen/Lesen	49
Direktruf	29	Entwurf	50
Tonfolgen (DTMF)	30	Ausgang	50
		Nachr.-Archiv	50
		Einstellungen	50

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am
Ende der Bedienungsanleitung**

WAP-Push	52	Extras	96
Inst. Message	53	SIM-Dienste (optional)	96
Mobilbox/Mailbox	58	Meine Anwend.	96
CB-Service	59	Rechner	96
Internet	60	Umrechner	97
Einstellungen	63	Online Status	98
Profile	63	Soundrekorder	99
Klingeltöne	65	Stoppuhr	100
Themen	66	Countdown	101
Anzeige	67	Datumsrechner	101
Vibration	69	My menu	101
Datenverbind.	70	Wecker	103
Hotkeys	74	Media Player	104
Rufeinstellung.	76	Media-Pool	107
Telefon-Einst.	78	Mobile Phone Manager	110
Uhr	81	Fragen & Antworten	113
Sicherheit	82	Kundenservice	117
Netz	84	Pflege und Wartung	119
Zubehör	86	Gerätedaten	120
Organizer	88	SAR	121
Kalender	88	Zubehör	122
Einstellungen	88	Garantieurkunde	
Termine	89	(Deutschland)	124
Aufgaben	91	Garantieurkunde	
Notizen	91	(Österreich)	125
Diktiergerät	92	Lizenzvertrag	126
Zeitzone	93	Menübaum	129
Fern-Synchronisierung	94	Stichwortverzeichnis	135

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am
Ende der Bedienungsanleitung**

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschaffbar aufbewahrt werden.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Wegen der Strahlung der aktivierten LED (z.B. Infrarotschnittstelle oder Blitz) diese nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.

Dieses Produkt erfüllt die „Sicherheit von Laserprodukten“ IEC/EN 60825-1 für Klasse 1M LEDs, die bei angemessenen, vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher sind.



Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten Sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der Ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsatzgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist ein Abstand von mindestens **1,5 cm** einzuhalten.

Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen sie hierfür im Bluetooth-Menü die Option Für a. sichtbar von Immer sichtbar auf den Wert Nicht sichtbar (S. 72).

- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern (**Mein BT-Name**, S. 72).
- Wird Bluetooth nicht benötigt so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth® SIG, Inc. BenQ Corp. darf diese unter Lizenz verwenden. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02422

Übersicht Telefon

① Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden als **Text** / Symbole (z.B. ) angezeigt.

② Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnummern/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die zuletzt gewählten Rufnummern anzeigen.

③ Ein-/Aus-/Ende-Taste

- **Lang** drücken zum Ein-/Ausschalten.
- Während eines Gesprächs bzw. in einer Anwendung: **kurz** drücken zum Beenden und zur Rückkehr in den Bereitschaftszustand.
- In Menüs: Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand bei geschlossenem Slider: **Kurz** drücken, um Tastensperre einzuschalten. **Kurz** drücken und mit **OK** bestätigen, um die Sperre aufzuheben.

④ Media Player-Taste

Media Player aktivieren oder in den Hintergrund stellen.

⑤ Wiedergabe/Pause-Taste (S. 105)

⑥ Mitteltaste



Auf die Mitteltaste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen und eine Anwendung oder Funktion zu starten (S. 16).

⑦ Navigationstasten

Im Bereitschaftszustand/während eines Gesprächs:

-  Profile starten (S. 63).
-  Kontakte öffnen.
-  Eingang öffnen.
-  Kamera starten.

In Listen, Nachrichten und Menüs:

-  Nach oben/unten gehen.



① **Lautsprecher**② **LED zur Anzeige des Bereitschaftszustands**

Die LED zeigt auf dem Telefon an, dass verschiedene Zustände oder Ereignisse eingetreten sind (S. 14).

③ **Statusanzeigzeile**④ ➡ ○ **Schnellwahltas.**

Direktrufaste
(siehe S. 74).

⑤ **Kamera-Taste**⑥ **+ / - Lautstärkeregler**⑦ **Anschlussbuchse**⑧ **Klingelton**

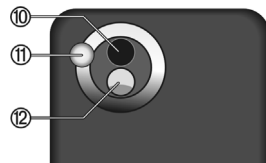
- **Lang** drücken im Bereitschaftszustand:
Akustische Signale ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang** drücken bei eingehendem Anruf:
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑨ **Tastensperre**

Lang drücken im Bereitschaftszustand:
Tastensperre ein-/ausschalten.

⑩ **Kameraobjektiv**⑪ **Blitzgerät/Taschenlampe**

 Kamertaste **lang** drücken:
Taschenlampe ein-/ausschalten.

⑫ **Spiegel**

Display-Symbole

Display-Symbole (Auswahl)

	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
	Kontakte
	Ruflisten
	Internet/Dienstanbieter-Portal
	Spiele
	Organizer
	Nachrichten
	Kamera
	Extras
	Media Player
	Media-Pool
	Wecker
	Einstellungen
	Alle Anrufe werden umgeleitet

	Signalton aus
	Alarm eingestellt
	Tastensperre eingeschaltet
T9Abc	Texteingabe mit T9
	Browser offline
	Browser über GPRS online
	Kein Netz (Internet)
	Bluetooth für andere sichtbar
	Bluetooth-Headset

Ereignisse (Auswahl)

	SMS-Speicher voll
	MMS-Speicher voll
	Telefonspeicher voll
	Netzzugang nicht möglich
	Eingang
	Lösch-Assistent

Nachrichtensymbole (Auswahl)

Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet

MMS-Benachrichtigung
erhalten

E-Mail mit Anhang



Sprachnachricht erhalten

Kamerasymbole

Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitz aktiviert

Inbetriebnahme

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Entfernen Sie diese, bevor Sie das Telefon benutzen.



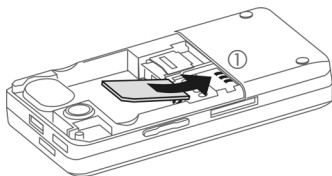
In selten Fällen können durch statische Aufladung kurzzeitig Farbveränderungen am Display erscheinen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten wieder.

Akku/SIM-Karte/ MicroSD-Karte einsetzen

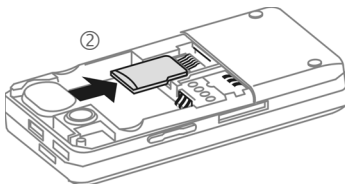
Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste. Beim Einsetzen der SIM-Karte, MicroSD-Karte (optional) und des Akkus bitte den Anweisungen in den Abbildungen folgen.

SIM-Karte einsetzen

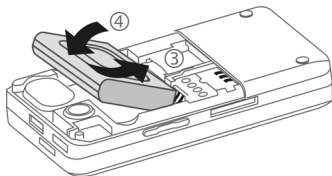
Auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten.



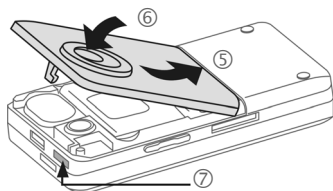
MicroSD-Karte (optional) einsetzen



Akku einsetzen



Akkufachdeckel schließen



- Um den Akkufachdeckel zu entfernen, Taste ⑦ drücken, dann Akkufachdeckel anheben.

Weitere Informationen

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie den Akku entnehmen.

Es werden 1,8-Volt- und 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei anderen SIM-Karten wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Ladekabel seitlich am Telefon anstecken, Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden (Laden über USB, siehe S. 87). Ladevorgang nicht vorzeitig abbrechen.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden wieder vollständig aufgeladen. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von +5 °C bis +45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: bis zu 250 Minuten

Bereitschaftszeit: bis zu 280 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach spätestens zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach drei bis vier Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/ PIN

Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken. **Kurz** drücken, um das Menü zum Ausschalten zu öffnen.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt werden.



Slider öffnen. PIN mit den Nummertasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Mit  korrigieren.



Zur Bestätigung die linke Displaytaste drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN wechseln S. 18

Aufheben der SIM-Karten-Sperre..... S. 18



Slider öffnen: Diese Taste kurz drücken öffnet ein Menü mit Klingeltöne aus und Tel.+Alarmer aus.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Displaytas-
te **SOS** können Sie auch **ohne**
SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen
Notruf über das Netz absetzen
(nicht in allen Ländern möglich).

Erstmaliges Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme
die Uhr einmal korrekt ein (siehe
auch S. 16).



Bestätigen.



Eingabe starten.



Zuerst das Datum (Tag/
Monat/Jahr), dann die
Zeit (24 Stunden, inkl. Se-
kunden) eingeben.



Bestätigen. Zeit und Da-
tum werden aktualisiert.

Zeitzone



Richtige Zeitzone
auswählen.



Stadt in der gewünschten
Zeitzone auswählen.



Bestätigen.

Allgemeine Hinweise

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur
Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen, Buchstaben
eingeben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste



Displaytasten



Darstellung einer
Displaytasten-Funktion.



Mitteltaste drücken, z. B.
zum Aufruf des Menüs.



Navigationstaste auf der
mit einem Dreieck
markierten Seite drücken.



Vom Dienstanbieter
abhängige Funktion.

Slider

Slider vollständig öffnen

- Beleuchtung wird eingeschaltet.
- Tastensperre ausgeschaltet.
- Melodie beim Öffnen ertönt (falls eingestellt).
- Anruf wird angenommen.
- Alarmton wird ausgeschaltet (Termin, Wecker).

Slider vollständig schließen

- Abfrage, ob Anwendung fortgesetzt oder in den Bereitschaftszustand gewechselt werden soll.
- Tastensperre wird im Bereitschaftszustand aktiviert, wenn keine andere Anwendung als der Media Player läuft (falls eingestellt).
- Melodie beim Schließen ertönt (falls eingestellt).
- Anruf wird beendet (nur, wenn kein Headset angeschlossen ist).
- Ein eingehender Anruf wird abgewiesen.
- Alarmton wird ausgeschaltet (Termin, Wecker).

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.

Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display angezeigt wird.

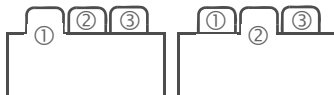


Durch Drücken der Ein/Aus/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Beim Ausschalten des Telefondisplays zeigt diese **LED** (S. 7) an, dass das Telefon immer noch eingeschaltet ist. Um die LED auszuschalten, von **Energie sparen** zu einem anderen Screensaver-Stil wechseln (S. 67).

Registerkarten

Die praktischen Registerkarten bieten Ihnen einen schnellen Informations- und Funktionszugriff.



Zwischen den einzelnen Registerkarten wechseln.

Ist auf einer Registerkarte ein Eingabefeld aktiviert, kann nur innerhalb des Feldes mit der Navigationstaste navigiert werden.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen usw.

Hauptmenü

Im Hauptmenü sind die Anwendungen mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus Bereitschaftszustand mit Mitteltaste.



Anwendung mit der Navigationstaste auswählen.



Anwendung starten.

Hauptmenü-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Suchen

Listenausgabe des Menüs. Die Suchfunktion ermöglicht den direkten Zugriff auf einen beliebigen Menüeintrag durch Eingabe eines Schlüsselbegriffs.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:



→ **Gewählte Nrn.**

Dies umfasst folgende Schritte:



Durch Drücken der Mitteltaste wird das Hauptmenü im Bereitschaftszustand geöffnet.



Auswahl der Ruflisten-Anwendung →



Mit Mitteltaste bestätigen.



Auswahl der Funktion **Gewählte Nrn.**



Mit Mitteltaste bestätigen.

Mitteltaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Displayzeile zeigt die aktuelle Funktion beim Drücken der Mitteltaste.

	Hauptmenü		Senden
	OK, bestätigen		Anzeigen
	Ändern		Sichern
	Anrufen		Abspielen
	Bearbeiten, Ändern		Aufnehmen
	Einsetzen		Pause
	Optionen		Stopp
	Kamera		Zoom

Standardfunktionen

Im Menü Optionen wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen	Eintrag löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag vornehmen.
Senden...	Übertragungsdienst und Übertragungsmedium auswählen.

Drucken...	Auf einem geeigneten Endgerät über Bluetooth oder USB ausdrucken (zuerst Funktion Via USB auswählen, dann Druckerlabel anschließen).
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „AW.“ gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Nachricht übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Markierte Adressdaten in Kontakte speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Kapazität	Speicherkapazität anzeigen.
Importieren	Gerät bereit, Daten (vCard, vCal, vNotes) via Bluetooth zu empfangen.
Setzen als...	Markiertes Medienelement als Klingelton, Hintergrund usw. einstellen.
Eigenschaften	Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.
Hilfe	Hilfetext anzeigen.

Drucken über USB

Dieses Produkt mit Mobile Printing Ready soll das bequeme Drucken von Mobiltelefonen ermöglichen. Dazu wird das Mobiltelefon über ein USB-Datenkabel mit einem Drucker verbunden (zuerst **Drucken...** auswählen, dann **Via USB** und anschließend USB-Kabel anschließen).

Dieses Produkt genügt den Richtlinien der "Mobile Imaging and Printing Consortium (MIPC) Implementation Guidelines for Home Printing with Mobile Terminals, Version 1.0" für PictBridge.

Markiermodus

Bei manchen Anwendungen (z. B. mehrere SMS löschen) können Sie auf der Registerkarte mehrere Einträge markieren, um darauf eine Funktion gemeinsam anzuwenden.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markiermodus aktivieren.



Eintrag/Einträge auswählen.



Markieren oder Markierung aufheben.

Zusätzliche Funktionen im Markiermodus:

Optionen Menü öffnen.

Alle markieren Alle Einträge markieren.

Alle Mark.zur. Markierung aller hervorgehobenen Einträge aufheben.

Mark. löschen Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später ggf. wieder darauf zugreifen können!

PIN, PUK, Telefoncode

PIN Persönliche Identifikationsnummer. Vom Dienstanbieter bereitgestellt. Schützt die SIM-Karte. Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Sperre mit PUK aufheben.

PIN2 Wird vom Dienstanbieter für den Zugriff auf zusätzliche Funktionen auf speziellen SIM-Karten bereitgestellt.

PUK PUK2 Master PIN. Vom Dienstanbieter bereitgestellt. Wird zum Entsperren von SIM-Karten verwendet, wenn die PIN mehr als dreimal falsch eingegeben wurde. Falls die PUK verloren gegangen ist, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Telefoncode Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird beim ersten Aufruf einer durch Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Direktruf, S. 29) festgelegt. Bei dreimaliger Falscheingabe des Telefoncodes wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Notieren Sie Ihren Telefoncode hier, damit Sie ihn später nachschauen können:



- → Sicherheit
- PIN-Codes
- Funktion auswählen.

PIN-Codes

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können dieses Sicherheitsmerkmal ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der PIN-Kontrolle nicht zu.



Ändern.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Ändern.



Aktuelle PIN eingeben.



Bestätigen.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN2 ändern

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird beim ersten Aufruf einer durch Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Direktruf**, S. 82) festgelegt. Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Bei dreimaliger Falscheingabe des Telefoncodes wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Zentrum (S. 117).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 12) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug befinden.



Lang drücken.

OK

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Verbindung mit PCs

Sie können Ihr Telefon mit Bluetooth oder einem Datenkabel (Zubehör) mit einem PC verbinden. Das PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, Daten auf Ihrem PC zu sichern und z. B. die Kontakte mit Outlook® und Lotus Notes™ abzugleichen. Den Mobile Phone Manager finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM oder Sie können ihn aus dem Internet laden unter:

www.BenQ-Siemens.com/el71

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Drücken Sie die Nummerntaste mehrfach, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal kurz drücken, um den Buchstaben **a** einzugeben, zweimal, um **b** einzugeben usw.

Lang drücken zur Eingabe der Ziffer.

Ä, ä, 1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.



Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: 0 eingeben.



Leerzeichen einfügen.
Zweimal drücken:
Zeilenumbruch.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	(	)
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

Schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



Kurz drücken für T9 **Abc**, dann



Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä. Verwenden Sie stattdessen die entsprechenden Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

Die T9®-Texteingabe wird unter einem oder mehreren der folgenden Patente lizenziert:

U.S. Pat. Nrn. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 und 6,646,573;
 Australien Pat. Nrn. 727539, 746674 und 747901;
 Kanada Pat. Nrn. 1,331,057, 2,302,595 und 2,227,904; Japan Pat. Nr. 3532780, 3492981;
 Vereinigtes Königreich Pat. Nr. 2238414B;
 Hong Kong Standard Pat. Nr. HK1010924;
 Republik Singapur Pat. Nr. 51383, 66959 und 71979;
 Europa Pat. Nrn. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republik Korea Pat. Nrn. KR201211B1 und KR226206B1.
 Volksrepublik China Pat. Antragnr. 98802801.8, 98809472.X und 96196739.0;
 Mexiko Pat. Nr. 208141;
 Russische Föderation Pat. Nr. 2206118; und weitere Patente angemeldet weltweit.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann Folgendes drücken:



Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



wählen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchgehen.



Zeichen links vom Cursor löschen **und** das jeweils neue mögliche Wort anzeigen!

Weitere Informationen

In einem „T9-Wort“ können Einzelbuchstaben oft erst korrigiert werden, wenn der T9-Status deaktiviert wurde. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.



Punkt setzen. Das Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. In einem Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Mit dem Cursor nach rechts gehen beendet das Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 20).

Textvorlagen

Im Telefon können Textvorlagen gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Nachrichten (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.



→  → Vorlagen
→ Textvorlagen

Neu

Auswählen.



Das Eingabefeld wird geöffnet.



Text schreiben.

Optionen

Ggf. Eingabesprache wählen und Texte über das Menü zum Ändern von Text kopieren bzw. einfügen.



Textvorlage speichern.

Textvorlagen verwenden

Aus einer Textvorlage heraus:



→  → Vorlagen
→ Textvorlagen



Textvorlage aus der Liste auswählen.

Optionen

Nachr. erstellen auswählen.



Nachrichtentyp auswählen, in dem die Textvorlage genutzt werden soll.



Bestätigen. Die Textvorlage wird eingefügt.



Nachricht vervollständigen und versenden.

Aus einer Anwendung (SMS, MMS, E-Mail) heraus:



In der Anwendung den Nachrichtentext schreiben.

Optionen

Textmenü öffnen.

Text einfüg. ...

Auswählen, dann **Vorlage**.



Textvorlage aus der Liste auswählen.



Bestätigen. Die Textvorlage wird eingefügt.

Telefonieren

Wahl mit Nummerntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand) und der Slider muss geöffnet sein.



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

◀ **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein "+" angezeigt wird.

Optionen

Gesprächsmenü öffnen.

Landeskenn-Nr.

Drücken und Land auswählen.

Gespräch beenden



Kurz drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Oder

Slider schließen.

Lautstärke einstellen



Lautstärke mit den Seitentasten regeln (nur während des Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung



Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste **einmal** drücken.



In der Liste die Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Bei besetztem Anschluss

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Autom. Wahlwiederholung

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Auto-Wahlwdh.

Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt.



Bestätigen. Beenden mit:  Ende-Taste.

Oder

Rückruf



Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Rückruf

Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.



Bestätigen.

Erinnerung

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Erinnerung

Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein. Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Verbindungstaste drücken.

Oder



Mitteltaste drücken.

Oder

Slider öffnen.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer und der zugehörige Name werden angezeigt, wenn diese in Kontakte erfasst sind (S. 33).

Bei geschlossenem Slider die Displaytaste **Stumm** drücken, um den Rufton des eingehenden Anrufs auszuschalten.

Achtung!

Nehmen Sie das Gespräch unbedingt an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Anruf ableisen

Abweis. Drücken.

Oder



Kurz drücken.

Oder

Slider schließen.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Freispr. Freisprechen aktivieren/deaktivieren.



Bestätigen.

Achtung!

Unbedingt die Freisprechfunktion ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Zwei Gespräche makeln



Eine zweite Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Bestätigen.



Neue Rufnummer eingeben **oder**

 Kontakte aufrufen **oder**

 Ruflisten öffnen und eine Rufnummer auswählen.

Wenn die neue Verbindung hergestellt ist:

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.



Bestätigen.

Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen. Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, erhalten Sie möglicherweise einen Hinweis. Sie hören während des Gesprächs den Anklopfton (S. 76). Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

• Neuen Anruf zusätzlich annehmen

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen wie oben vorgehen.

• Neuen Anruf abweisen

Abweis. Drücken.

Oder

Umleitg. Der neue Anruf wird umgeleitet, z. B. auf die Mailbox (siehe S. 76, Ruftöne und Vibration müssen ebenfalls deaktiviert sein).

• Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen



Aktives Gespräch beenden.



Neues Gespräch annehmen.

Gespräche beenden



Kurz drücken.

Oder Slider schließen.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Gespräch?** haben Sie folgende Auswahl:

Ja Sie übernehmen das gehaltene Gespräch.

Nein Sie beenden auch das zweite Gespräch.

Konferenz



Sie können nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer anrufen und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Einige der hier beschriebenen Funktionen werden möglicherweise nicht von Ihrem Dienstanbieter unterstützt oder müssen eventuell separat aktiviert werden.

Eine Verbindung ist bereits hergestellt:

Optionen Menü öffnen und **Halten** wählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben.

Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen

... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Oder Slider schließen.

Gesprächsoptionen

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Optionen Menü öffnen.

Halten	Aktuelle Verbindung halten.
Mikrofon ein	Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (lautlos). Auch:  lang drücken.
Freisprechen	Wiedergabe über den Lautsprecher (siehe auch S. 26).
Konferenz	(S. 28)
Zeit/Kosten	Bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt) angefallene Kosten während der Verbindung anzeigen.
Tonf. senden	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Rufweiterleit. 	Ursprünglichen Anruf mit einem zweiten Anruf verbinden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Gespr.zustand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Einschalten



Auswahl bestätigen.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken (S. 18)!



Auswahl bestätigen.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben.



Bestätigen.

Anwenden

Carola

Zum Wählen der Rufnummer (z. B. „Carola“) die rechte Displaytaste **lang** drücken.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.



Eingabe bestätigen.

Tonfolgen (DTMF)

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während** einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Optionen Menü öffnen.

Tonf. senden

Auswählen.



Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

Kontakte verwenden

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) in **Kontakte** wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display angezeigt wird (Warten auf den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

Sichern

Eintrag speichern.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Kontakte



In diesem Telefonverzeichnis können Sie bis zu 1500 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern.

Zum schnellen Zugriff werden die Kontakte und Funktionen auf fünf Registerkarten sortiert angeboten:

Alle Kontakte, Gruppen, Online Status, SIM, Filter



Kontakte öffnen
(Schnellzugriff im
Bereitschaftszustand).



Zwischen den einzelnen
Registerkarten wechseln.

Kommunikation



Kontakt auswählen.



Ausgewählten Kontakt
anrufen.

Oder

Optionen

Menü öffnen, anschließend **Nachr. erstellen** wählen, um einen Nachrichtendialog zu beginnen.

Alle Kontakte

Anzeige aller im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge in alphabetischer Reihenfolge.

Neuer Eintrag



Neuer Eintrag bestätigen.
Die Registerkarten zum Erstellen des Eintrags werden angezeigt.



Zwischen den einzelnen
Registerkarten wechseln.

Folgende Registerkarten werden angeboten:

Allgemein Vorname, Nachname sowie wichtige Rufnummern. Jedem Kontakt kann ein Klingelton, ein Bild oder Video mit Sound zugeordnet werden.

Privat Allgemeine Adressinformationen und weitere Kommunikationsnummern, wie Fax und E-Mail.

Dienstlich Firmendaten, Adresse, Kommunikationsnummern.

Person Persönliche Daten, wie Geburtsdatum, Gruppenzugehörigkeit und sonstige Notizen.

Online Status Kontaktinformationen für Instant Messaging (S. 53).

In den jeweiligen Registerkarten:



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Es muss mindestens ein Name oder eine Firma eingetragen werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.



Menü Optionen öffnen und **Sichern** auswählen.

Einträge anzeigen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Zwischen den einzelnen Registerkarten wechseln.



Aktuelle Registerkarte zum Bearbeiten öffnen.



Menü Optionen öffnen.

Synchronisierung

Der MPM (Mobile Phone Manager, S. 110) ermöglicht die Kontaktverwaltung mit PCs.

Verteilerliste

Verteilerlisten erleichtern den Aufbau von Telefonkonferenzen oder das gleichzeitige Versenden von Nachrichten an mehrere Personen (max. 250 Listen, in jeder Liste max. 100 Kontakte). Ein Kontakt kann in mehreren Verteilerlisten auftreten.

Neue Verteilerliste erstellen

Register **Alle Kontakte** öffnen:



Menü Optionen öffnen und **Neu** wählen, anschließend **Verteilerliste** auswählen.



Namen eingeben und bestätigen. Die **Verteilerliste** wird in **Alle Kontakte** gespeichert.

Kontakt/Verteilerliste/Gruppe hinzufügen

Kontakte werden über **Alle Kontakte** zu einer Verteilerliste hinzugefügt. Wird eine Gruppe oder Verteilerliste als Eintrag ausgewählt, werden nur die Kontakte in dieser Gruppe oder Liste angenommen.

Verteilerliste öffnen:

<Neuer Entr.>

auswählen.



Alle Kontakte oder **Gruppen** auswählen.



Kontakt(e), Verteilerliste oder Gruppe auswählen, **Optionen** öffnen, → **Verteilerliste** und **Verteilerliste** wählen.

Kommunikation



Verteilerliste auswählen,
Optionen öffnen und
Nachr. erstellen wählen.

oder



Konferenz starten.

Gruppen

Es werden 10 verschiedene Gruppen angeboten, um Ihre Kontakte übersichtlich ordnen zu können. Die Namen der Gruppen können Sie nach Ihren Wünschen ändern.

Gruppeneigenschaften ändern



Gruppe auswählen.

Optionen Menü öffnen und
Eigenschaften wählen.
Sie können folgende Änderungen vornehmen:
Name:, **Klingelton:**, **Bild:**

Kontakt hinzufügen

Das Hinzufügen von Kontakten zu einer Gruppe erfolgt aus **Alle Kontakte** heraus.



Kontakt auswählen,
Optionen öffnen,
→ **Gruppe** dann **Gruppe** wählen.

Ein Kontakt darf nur einer Gruppe angehören.

Kommunikation



Gruppe auswählen,
Optionen öffnen
und **Nachr. erstellen** wählen.

oder



Konferenz starten.

Online Status

Alle Kontakte anzeigen, für die eine Instant Messaging-Adresse (WV-Adresse) eingetragen ist.

SIM

Alle Kontakte anzeigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Neuer Eintrag



Neuer Eintrag bestätigen, Name und Rufnummer eingeben und den Speicherort (SIM/geschützte SIM) auswählen.

Einträge anzeigen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Eintrag bearbeiten.

Menü Ändern

Optionen Menü öffnen.

Mehr Feld. einf.	SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Nun werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.
von Kontakten	Eintrag/Einträge aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren (weniger Information).
Ändern	Ort: SIM/ Geschützte SIM. Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich Eintrag-Nummer: Unbelegte Nummer für den Eintrag auswählen. Damit kann die Rufnummer gewählt werden.

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Filter

Es werden die Einträge angezeigt, die das ausgewählte Filterkriterium erfüllen, z. B. ein Bild enthalten.

Meist genutzt (Standard)

URL	Geburtstag
Bilder	Klingeltöne
E-Mail	

Allgemeine Optionen

Optionen Je nach Registerkarte und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Filter	Es werden nur die Einträge angezeigt, die das Filterkriterium erfüllen.
Nachr. erstellen	Für ausgewählten Kontakt eine Nachricht erstellen (SMS, MMS, E-Mail, Instant Message).
Suche ID	Zugeordnete Instant Message-ID suchen.
Internet	Die dem Kontakt zugeordnete URL wird mit dem WAP-Browser aufgerufen.
Öffnen	Rufnummern zur Information anzeigen.
Speich. in Gruppe	Eintrag zu einer Gruppe hinzufügen.
Foto aufnehmen., Video aufnehmen., Töne aufnehmen. usw.	Für einen Kontakt Bild-, Video und Ton-Informationen neu erstellen oder aus Media-Pool hinzufügen.
Mehr	siehe S. 35

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Mehr

Ort

Wechsel des Speicherortes von Einträgen zwischen Telefonspeicher und SIM-Karte.

Synchron.

Sie können Ihr Telefon mit einem im Internet hinterlegten Organizer abgleichen (**Fern-Sync.**, S. 94).

Kapazität

Speicherkapazität anzeigen.

Einstellungen

Sortierreihenfolge:	Vorname oder Nachname.
Spezial-Numm.	Sonderrufnummern anzeigen ja/nein.
Erinnerungszeit	Angabe, wie lange vor einem Geburtstageintrag Sie erinnert werden möchten.
Feldeinstell.	Einrichtung der Felder auf einer Registerkarte.
Start-Tab.:	Registerkarte, die zuerst angezeigt wird.

Als Visitenk.

Ausgewählten Kontakt als Visitenkarte festlegen.

Visitenkarte

Einen Kontakt als Ihre eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon erstellen.

Importieren

Empfangsbereitschaft via Bluetooth herstellen.

Mehr Feld. einf.

SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Nun werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.

Konferenz



Konferenz mit max. fünf vorab markierten Teilnehmern starten. Die Kontakte werden nacheinander gewählt.

Ruflisten

Die Rufnummer eines Anrufers wird angezeigt, wenn

- dieser die Funktion **Nr. verbergen** ausgeschaltet hat und
- das Netz die Funktion „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Alternativ wird noch der Name eines Anrufers angezeigt, wenn dieser in Kontakte erfasst ist.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer markieren.



Rufnummer wählen.

Oder



Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand).

Drücken Sie die Displaytaste unter dem Symbol zum Aufruf des Eingangs.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Zeit/Kosten

Sie können sich während eines Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen. Für abgehende Anrufe können Sie eine Einheitenbegrenzung festlegen.



→ → Zeit/Kosten

Letztes Gespr.

Alle gehenden

Alle kommend.

Restl.Einheiten

(Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.)



Anzeige auswählen.



Bereich öffnen.

Optionen für Zeit/Kosten



Menü öffnen.

Zurücksetzen	Aktuell ausgewählte Einstellung zurücksetzen.
---------------------	---

Alles zurücks.	Alle Einstellungen zurücksetzen.
-----------------------	----------------------------------

Kosten-Einstell.	Menü aufrufen (siehe unten).
-------------------------	------------------------------

Kosten-Einstell.

Währung

(PIN2-Abfrage)

Gewünschte Währung eingeben.

Kosten/Einheit

(PIN2-Abfrage)

Benutzte Währung sowie Kosten pro Einheit oder Zeitraum eingeben.

Kontolimit

(PIN2-Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben oder einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch bzw. Ablauf sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.



Drücken.



PIN2 eingeben.

Kontolimit Aktivieren.



Anzahl der Einheiten eingeben.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden während und nach einem Anruf angezeigt, wenn die entsprechenden Angaben (Kosten/Einheit) gemacht wurden.

Kamera

Im Telefon ist eine Kamera mit einem Blitzgerät integriert. Nehmen Sie Fotos/Videos auf und

- nutzen Sie Fotos als Hintergrundbild, Logo, Screensaver oder Ein- und Ausschaltanimation
- weisen Sie einem Kontakt ein Foto/Video zu
- versenden Sie Fotos/Videos per MMS oder E-Mail
- speichern Sie Fotos in **Media-Pool** (S. 107).

Einschalten



Oder



Im Bereitschaftszustand Kamera-Taste drücken.



Zwischen den Registerkarten **Foto aufnehmen.** und **Video aufnehmen.** wechseln.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Zoomfaktor



Nachtmodus



Weißabgleich



Blitzgerät aktiv

Im Vorschaubild wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig und vom notwendigen Speicherbedarf. Weiter sehen Sie einen Hinweis auf die gewählte Auflösung bzw. wird im Videomodus die verbrauchte und maximal vorhandene Aufnahmezeit angezeigt.

Foto aufnehmen.



Foto aufnehmen. Mit der Aufnahme wird ein Signalton wiedergegeben (nicht abschaltbar).



Ggf. vorher den Zoomfaktor einstellen.

Das Foto wird unter dem benutzerdefinierten Namen (siehe **Umbenennen** in Kameraoptionen) oder einer fortlaufenden Nummer im Ordner **Bilder** (S. 109) in **Media-Pool** gespeichert.

Bildauflösung

Die Aufnahmequalität des Bildes kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden.

Um individuelle Hintergrundbilder aufzunehmen, müssen Sie in den Optionen als Bildauflösung **Hintergrundbild** einstellen.

Weitere Informationen

Auf der Rückseite des Telefons ist zur einfacheren Aufnahme von Selbstporträts ein Spiegel integriert.

Video aufnehmen.

Die Auflösung des Video-Modus entspricht der des Vorschaubildes.



Registerkarte **Video aufnehmen.** wählen.



Videoaufnahme starten.

Während der Videoaufnahme erscheint ein roter Punkt rechts oben im Display.



Videoaufnahme beenden.

Das Video wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit im Ordner **Videos** (S. 109) in **Media-Pool** gespeichert.

Videoauflösung

Die Aufnahmequalität eines Videos kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden.

Die bestmögliche Auflösung beträgt 176 x 144 Pixel.

Blitz

Einstellungen siehe Menü Optionen.



Dieses Symbol erscheint im Display, wenn der Automodus aktiv ist.

Im Automodus wird der Blitz je nach Lichtverhältnis eingeschaltet oder nicht. Dieser Modus wird empfohlen, um Bereitschaftszeit einzusparen. Die Leistung des Blitzes hängt von der Aussentemperatur und dem Ladestatus des Akkus ab. Wenn die Temperatur niedrig ist und der Akku aufgeladen werden muss, verschlechtert sich die Leistung des Blitzes.

Kamera-Optionen

Je nach Situation werden die folgenden Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lösch-Assist. Ist zu wenig Speicher vorhanden, wird der Lösch-Assistent gestartet.

Bilder Liste der Fotos anzeigen.

Andere Videos Liste der Videos anzeigen.

Mikrofon ein Mikrofon ein-/ausschalten

Blitz benutzen Auswahl zwischen:
Automatisch, Ein, Aus,
Rote Augen Red.

Einstellungen

- Name für Aufnahmen
- Videoauflösung
- Bildauflösung
- Helligkeit
- Nachtmodus für schlechte Lichtverhältnisse
- Blitzstärke
- Verzögerung des Selbstauslösers in Sekunden
- Video-Aufnahmezeit für kurze/ lange MMS einstellen
- Speicherort:
Media-Pool (S. 107)

Selbstauslöser Kamera so einstellen, dass sie nach einer bestimmten Zeitspanne ein Foto aufnimmt. Die letzten 5 Sekunden vor der Aufnahme hören Sie jede Sekunde einen Signalton.

Weissabgleich Auswahl zwischen:
Automatisch, Indoor,
Outdoor

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

SMS/MMS

Mit Ihrem Telefon können Sie Textnachrichten und MMS (**M**ultimedia **M**essaging **S**ervice) senden und empfangen.

Information zu SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textmeldungen (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus „normalen“ SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können). Bei einigen Sprachen wird beim Schreiben von Sonderzeichen die Maximallänge von SMS verkürzt. Wenn Sie diese Buchstaben nicht verwenden möchten, ändern Sie im Menü Optionen die Eingabesprache.

Informationen zu MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst. Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur eine Benachrichtigung über eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Dienst anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

SMS schreiben



→ Neu erstellen → SMS



Text eingeben.
Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).



Rufnummer eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakte wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.



Versandvorgang starten.

Weitere Informationen

In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabe-Status, Anzahl der benötigten SMS, Anzahl der noch verfügbaren Zeichen für die aktuelle SMS.

Überschreitet die Textlänge 760 Zeichen, wird die Nachricht in eine MMS umgewandelt.

SMS-Optionen

Je nach ausgewähltem Teil der Nachricht werden unterschiedliche Funktionen zum Bearbeiten einer SMS angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Empf. hinzuf. Empfänger hinzufügen.

Hinzuf. aus  Empfänger aus Kontakte einfügen.

Objekt hinzuf. ... Mit dem Hinzufügen von Melodien, Bildern, Videos oder Animationen erfolgt die Umwandlung in eine MMS (S. 42).

Beachten Sie, dass die zu ladenden Objekte geschützt sein können (DRM, S. 15).

Objekt erstell. ... **Foto aufnehmen./**
Video aufnehmen.
Kamera starten (S. 38).

Töne aufnehmen.
Soundrekorder starten (S. 99).

SMS wird in MMS umgewandelt.

Empf. entfernen. Empfänger löschen

Text einfüg. ... **Vorlage** (S. 23)
Signatur
Eröffnungssatz
Kontaktdetails
Lesezeichen

Entw. speich. SMS als Entwurf speichern.

Emoticons Kleine Symbole einfügen (Smileys), S. 47.

Sendeoption. ... Sendeoptionen speziell für die aktuelle Nachricht einstellen. Siehe S. 46.

Eingabemenü **Eingabesprache,**
Markieren, Kopieren,
Einsetzen

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

MMS schreiben

 →  → Neu erstellen → MMS

Gestaltung

Eine MMS-Nachricht kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild/Video und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 15).

Funktionen dazu siehe **MMS-Optionen** S. 43.

Inhalte



Text eingeben.



Menü öffnen, dann **Objekt**
hinzuf./Objekt erstell.
auswählen.

Text

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).

Bilder/Videos

Bilder und Videos aus **Media-Pool** einfügen oder mit der Kamera neu aufnehmen

Ton

Melodien aus **Media-Pool** einfügen oder mit dem Soundrekorder neu aufnehmen.

Kontakte

Adressdaten aus Kontakte einfügen.

Anhang

Beliebige Dateien aus **Media-Pool** einfügen.

Versenden



Rufnummer eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakte wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.

Zur Eingabe eines Betreffs: Menü öffnen, dann **Betreff hinzuf.** auswählen und eine kurze Beschreibung der MMS eingeben.



Versandvorgang starten.

MMS-Optionen

Je nach ausgewähltem Teil der Nachricht werden unterschiedliche Funktionen zum Bearbeiten einer MMS angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Empf. hinzuf. Empfänger hinzufügen.

Hinzuf. aus  Empfänger aus Kontakte einfügen.

Objekt hinzuf. ... Bilder, Videos, Töne oder andere Dateien auf dem Telefon hinzufügen.

Objekt erstell. ... Foto aufnehmen./ Video aufnehmen.
Kamera starten (S. 38).
Töne aufnehmen.
Soundrekorder starten (S. 99).

Vorschau MMS Gesamte MMS im Display abspielen.

Bilder anzeig./ Sound abspiel. Markierte Videos oder Melodien wiedergeben.

Anhang öffnen Markierte, angehängte Dateien anzeigen.

Empf. entfernen. Empfänger löschen.

Betreff hinzuf. Betreff-Feld hinzufügen.

Text einfüg. ... Vorlage
Signatur
Eröffnungssatz
Kontaktdetails
Lesezeichen

Seitendauer: Zeit anpassen, wie lange die Seite angezeigt wird.

Seite löschen Aktuell bearbeitete Seite löschen.

Entw. speich. MMS als Entwurf speichern (S. 45).

Als Vorlage MMS als Vorlage speichern.

Emoticons Kleine Symbole einfügen (Smileys), S. 47.

Sendeoption. ... Sendeoptionen speziell für die aktuelle Nachricht einstellen. Siehe S. 46.

Eingabemenü Eingabesprache
Markieren
Kopieren
Einsetzen

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Empfangen

Der Eingang einer neuen Nachricht wird im Display angezeigt.



Nachricht anzeigen.



Mit zugehöriger Displaytaste **Eingang** öffnen.

Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen SMS/MMS oder Benachrichtigung zu einer MMS lesen.

**Antworten/
Allen antw.**

- Mit neuer SMS.
- Mit neuer MMS.
- Zitiertes Original: neue SMS und die ersten 50 Zeichen der empfangenen Nachricht.

Weiterleiten Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten. Falls erwünscht, können zusätzliche Inhalte eingefügt werden.

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Lesen



→ Eingang

Wählen Sie die Registerkarte **SMS/MMS** aus.



Gewünschte Nachricht auswählen.



SMS/MMS oder Benachrichtigung zu einer MMS lesen.

Weitere Informationen

Seitentasten

Lautstärke einstellen.



Sound ein-/ausschalten.

Nur für MMS:



Innerhalb einer Seite nach oben/unten gehen.



Zur nächste Seite springen und am Ende wieder zur ersten Seite.



Zum Anfang einer Seite bzw. zur vorhergehenden Seite springen.

Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

Bild speichern/ Ton speichern	Markierte Bilder, Videos oder Töne auf dem Telefon speichern.
Abspielen	MMS abspielen.
Pause	Abspielen einer MMS unterbrechen.
Auswählen	Untermenü öffnen für Anruf , Speich.in , Konta. , Link öffnen usw., je nach Textauswahl.
Element öffnen	Die Inhalte der MMS werden zur Wiedergabe mit dem Media Player oder zum Speichern aufgelistet.
Element speich.	Die Inhalte der MMS werden zum Speichern in den entsprechenden Ordnern aufgelistet.
Ins Archiv	Markierte Nachricht ins Archiv verschieben.
Anhang öffnen	Anhang öffnen.
Anh. speichern	Entsprechenden Ordner im Media-Pool zum Speichern öffnen.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Entwurf



→ Entwurf → SMS/MMS

Die Liste der Entwürfe wird angezeigt. Nachrichten, die Sie noch nicht fertiggestellt haben, können als Entwürfe gespeichert werden.

Ausgang



→ Ausgang → SMS/MMS

Die Liste der nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt. Ein Fehler kann durch den Verlust der Netzwerkverbindung entstehen.

Gesendet



→ Gesendet → SMS/MMS

Die Liste der gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Archiv



→ Nachr.-Archiv
→ SMS/MMS

Nachrichten werden im Archiv gespeichert. Liste auswählen und gewünschte Nachricht(en) lesen.

Wichtige Nachrichten können Sie mit **Optionen**, **Ins Archiv** in das Archiv verschieben.

Vorlagen



MMS-Vorlagen

MMS-Vorlagen können für neue Nachrichten verwendet werden.

Beim Bearbeiten einer MMS können Sie eigene Vorlagen mit **Optionen**, **Als Vorlage** erstellen.



MMS Vorlage auswählen.



Nachricht fertigstellen und versenden.

Textvorlagen

Siehe S. 23.

SMS-Einstellungen



Die Grundeinstellungen wurden normalerweise bereits vom Dienstleister vorgenommen.

Sende-Optionen

Sende-Optionen einstellen: **Nachr.-Center**, **Stand.Empfäng.**, **Sendeberecht.**, **SMS via EGPRS**, **Gültigkeit**, **Direkte Antw.**

Erstellung

Optionen zur Gestaltung einstellen: **Signatur hinzuf.**, **Eröffnungssatz**, **Meldungstyp** usw.

MMS-Einstellungen



Die Grundeinstellungen wurden normalerweise bereits vom Dienstleister vorgenommen.

Sende-Optionen

Sende-Optionen einstellen: **Sendeberecht.**, **Lesebericht**, **Gültigkeit**, **Lieferzeit**, **Nr. verbergen**.

Erstellung

Optionen zur Gestaltung einstellen, z. B. **Erstell.modus**, **Maximale Größe**, **Signatur hinzuf.**, **Eröffnungssatz**, **Seitendauer** usw.

Empfang

Einstellungen zum Nachrichtenempfang vornehmen: **Empfang**, **Empfang (roam)**, **Anonym ableh.**, **Sendeberechl.**, **Lesebericht erl.** usw.

Verbind.-Einst.

Wählen Sie das gewünschte MMS-Profil aus, in dem die Verbindungseigenschaften festgelegt sind. Sie erhalten diese Daten bei Ihrem Dienstleister oder unter: www.BenQMobile.com/customer-care



→ Einstellungen
→ Funktion auswählen.

Text-Zoom

Sie können eine von drei festen Textgrößen zur Darstellung einer Nachricht auswählen.

Emoticons

Emoticons sind kleine Symbole (Smileys), mit denen Sie Ihre Gefühle optisch darstellen können.

Sie können einstellen, ob die Emoticons als Grafik oder aus Textsonderzeichen zusammengesetzt dargestellt werden sollen.

Emoticons in eine Nachricht einfügen mit **Optionen**, **Emoticons**.



Symbol auswählen.



An der Cursorposition einfügen.

Speich.n.Send.

Einstellen, ob Nachrichten nach dem Senden in der Liste **Gesendet** gespeichert werden sollen.

Autom. löschen

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden alte Nachrichten im Eingang automatisch gelöscht, sobald der Nachrichtenspeicher voll ist.

Sie können wichtige Nachrichten vor dem Löschen schützen: Wählen Sie dazu **Schützen** im Menü **Optionen** im Nachrichteneingang.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Schreiben/Senden



→ Neu erstellen → E-Mail



Text eingeben.
Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).



E-Mail-Adresse eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakten wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.

Betreff hinzufügen

Optionen Menü öffnen, dann **Betreff hinzuf.** auswählen und eine kurze Beschreibung der E-Mail eingeben.

Weitere Adressfelder einfügen

Optionen Menü öffnen, dann **Cc hinzufügen** oder **Bcc hinzufügen** auswählen und weitere Empfänger einfügen (siehe oben).

Anhänge einfügen

Optionen Menü öffnen und **Element anfüg.** wählen. Gewünschte Datei auf Ihrem Telefon auswählen und als Anhang hinzufügen.



E-Mail versenden.

Optionen für Schreiben/Senden

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

Empf. hinzuf.	Empfänger einfügen.
Hinzuf. aus 	Empfänger aus Kontakte einfügen.
Betreff hinzuf.	Betreffzeile (max. 255 Zeichen) einfügen.
Element hinzuf...	• Media-Pool: Zur Auswahl öffnen. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 15). • Foto aufnehmen./ Video aufnehmen.: Kamera starten. • Töne aufnehmen.: Soundrekorder starten. • Kontakte: Zur Auswahl öffnen.

Cc hinzufügen	Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n) einfügen.
Bcc hinzufügen	Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n) einfügen, die für die anderen Empfänger nicht sichtbar sind.
Empf. entfernen.	Empfänger löschen.
Text einfüg. ...	Vorlage (S. 23) Signatur Eröffnungssatz Kontaktdetails Lesezeichen
Entw. speich.	E-Mail als Entwurf speichern.
Sendeoption. ...	• Sendebericht: Zustellbestätigung anfordern. • Lesebericht: Gelesen-Bestätigung anfordern. • Priorität: Normal, Hoch, Niedrig
Emoticons	Kleine Symbole einfügen (Smileys), S. 47.
Eingabemenü	Eingabesprache Markieren Kopieren Einsetzen
Anhang entf.	Markierten Anhang aus der E-Mail entfernen.
Anhang öffnen	Markierten Anhang öffnen.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Empfangen/Lesen



→ **Eingang**

Registerkarte **E-Mail** auswählen.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.



Menü öffnen, dann **E-Mail abrufen** oder **Inhalt abrufen** auswählen.



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht lesen.

Optionen



Menü öffnen.

**Antworten/
Allen antw./
Weiterleiten**

Antwort senden oder E-Mail weiterleiten.

**Inhalt
abrufen**

Inhalt von heruntergeladenen E-Mail-Headern abrufen.

Anh. speichern

E-Mail Anhänge in **Media-Pool** (S. 107) speichern.

Auswählen

Untermenü **Anruf, Speich.in Kontak., Link öffnen**, usw. öffnen je nach Textauswahl.

Speich.im 

Absender in Kontakte speichern.

Ins Archiv

E-Mail in das Archiv verschieben.

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Entwurf



→ Entwurf → E-Mail

Die Liste der Entwürfe wird angezeigt.

Gesendet



→ Gesendet → E-Mail

Die Liste der gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Ausgang



→ Ausgang → E-Mail

Die Liste der nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt. Ein Fehler kann durch den Verlust der Netzwerkverbindung entstehen.

Nachr.-Archiv



→ Nachr.-Archiv → E-Mail

Nachrichten werden im Archiv gespeichert. Registerkarte auswählen und gewünschte Nachricht(en) lesen.

Wichtige Nachrichten können Sie mit **Optionen**, **Ins Archiv** in das Archiv verschieben.

Einstellungen



→ Einstellungen

→ E-Mail

→ Funktion auswählen.

Allgemein

Allgemeine Einstellungen für Empfangen und Senden.

Download

Laden Sie entweder komplette E-Mails herunter oder, um Download-Kosten zu sparen, nur den Header (Kopf) einer E-Mail.

Größenbegrenz.

Größe beim Empfang einer E-Mail in KB begrenzen.

Löschen

E-Mail nur auf dem Telefon oder auch auf dem Server löschen.

Verbind.-Einst.

Sie erhalten die zum Einstellen des Server-Zugriffs und Ihrer E-Mail Parameter benötigten Daten von Ihrem Dienstanbieter.

Aktives Profil wechseln



Drücken.



Neues Profil auswählen.



Aktivieren.

Profileinstellungen ändern



Zu bearbeitende Felder auswählen.

Verbindung.	Liste der bevorzugten Zugänge.
Benutzername:	Ihr Name.
E-Mail-Adresse:	Ihre E-Mail-Adresse, z. B.: name@domain.abc
Antwort-Adresse:	E-Mail-Adresse, an die Antworten auf Ihre Mails gesendet werden sollen.
Benutzer-ID:	Benutzerkennung für Ihr E-Mail-Konto.
Passwort:	Passwort für Ihr E-Mail-Konto.
POP3-Server:	Internetadresse eingeben, wenn Servertyp POP3 und SMTP ist.
POP3-Port:	(Standardwert: 110)
SMTP-Server:	Internetadresse eingeben.
SMTP-Port:	(Standardwert: 25)

SMTP-Authentif.:

Diese Option einstellen, wenn eine separate Authentifizierung für den SMTP-Server erforderlich ist.

SMTP-Benutzer-ID:

Separate Benutzerkennung für SMTP-Authentifizierung. Nur falls SMTP-Authentifizierung eingestellt ist.

SMTP-Passwort:

Wenn die "Authentifizierung" auf **Ja** eingestellt ist, ist ein Passwort erforderlich.

Optionen

Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

WAP-Push

WAP-Push Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren übermittelt. Haben Sie z.B. Konfigurationsdaten bei Ihrem Dienstanbieter angefordert, werden diese per WAP-Push übertragen.

Eingang



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht bzw. Informationen zu den übertragenen Daten/Programmen lesen und ggf. Download starten.

Optionen für Eingang

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Ausführen	Programm ausführen.
Installieren	Installation starten.
Akzeptieren/ Ablehnen	Nachricht annehmen/ ablehnen.
Einstellungen	Einstellungen aufrufen.

Einstellung



→ Einstellungen
→ WAP-Push

Optionen Menü öffnen und
Einstellungen wählen.

Push zulassen	Einstellungen zum Empfang von WAP-Push Nachrichten: Speziell erlaub. , Keine erlaubt , Alle erlaubt . Wurde Speziell erlaub. eingestellt, können nachfolgende Listen bearbeitet werden.
Annahmeh- liste	Alle Nachrichten, deren Absender in dieser Liste enthalten sind, werden angenommen (max. 20 Einträge möglich).
Ableh- nungsliste	Alle Nachrichten, deren Absender in dieser Liste enthalten sind, werden automatisch gelöscht (max. 20 Einträge möglich).
Unbek. Adresse	Behandlung von Nachrichten, deren Absender weder in der Annahme- noch in der Ablehnungsliste enthalten sind: Ablehnen, Löschen

Inst. Message



Sie können auf Ihrem Telefon oder PC chatten, und zwar mit einem Gesprächspartner, der auch für diesen Dienst angemeldet ist. Ihre Partner werden dazu in Kontaktlisten eingetragen und dort für einen Einzel- oder Gruppendialog ausgewählt. Ebenso können Sie von anderen Teilnehmern zu einem Dialog eingeladen werden.

GPRS muss eingeschaltet sein!

Startmenü (offline)

Ist **Autom.Anmeld.** aktiviert, wird sofort die Hauptübersicht angezeigt.



→ Inst. Message

Login

Start des Verbindungsaufbaus.

Zugang

Die Zugangseinstellungen sind normalerweise vorkonfiguriert. Ggf.

Benutzer-ID: und **Passwort:** zur Aktivierung eines Zugangs eingeben.

Bei fehlenden Zugangsdaten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Online Status

Aufruf von **Online Status** zur Einstellung der eigenen Attribute (S. 98).

Gespei. Dialoge

Zugriff auf permanent gespeicherte Dialoge.

Dialogs-Verlauf

Alle Dialoge der letzten Sitzung offline lesen (wird beim erneuten Login gelöscht).

Einstellungen

Einstellungen für Anwendungen und Server.

Automatischer Login:

Auswahl des bevorzugten Loginvorgangs: z. B. manuell oder mit Einschalten des Telefons.

Wartezeit:

Einstellung der Wartezeit in Minuten, nach dem **Inst. Message** in den Hintergrund gestellt wird, wenn keine Aktion erfolgt. Die Sitzung bleibt weiterhin bestehen und kann über das Menü wieder aufgerufen werden.

Pop-up-Info:

Ein-/Ausschalten von Popups bei neuen Nachrichten oder Änderungen des Online Status, nur für **Inst. Message**, wenn die Anwendung sichtbar ist.

Hauptübersicht (online)

Nach dem erfolgten Login sehen Sie je nach Dienstanbieter bis zu 5 Registerkarten, die nachfolgend beschrieben werden:

Dialoge

InstM-Kontakte

InstM-Gruppen

Info-Nachricht.

Gespei. Dialoge

Dialoge

In der Liste werden angezeigt:

- Online-Kontakte in einem laufenden Gespräch.
- Offline-Kontakte mit ungelesenen Nachrichten.
- Zusammengeschaltete Gruppen.

Dialog starten



Zum Dialog einen Eintrag (Einzelkontakt oder Gruppe) auswählen.



Dialog starten.

Die bisher stattgefundenen Dialoge werden angezeigt.

Navigation:



Blättern im Dialog.



Wechsel zwischen verschiedenen Dialogen.

Dialog:



Text schreiben.



Text senden.

Sie können natürlich auch Nachrichten von Ihnen unbekannten Kontakten erhalten. Sie werden im Display darauf hingewiesen und können dann in den Dialog wechseln oder den Kontakt blockieren.

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Kontakt details	Zusatzinformationen zum Kontakt.
Gruppendetails	Zusatzinformationen zur Gruppe.
Online Status	Persönliche Attribute einstellen (S. 98).
Mitglied hinzu.	Neues Mitglied einfügen.
Mitglied such.	Mitglied suchen.

Einladen	Kontakte Ihrer eigenen Gruppe zu einem Dialog einladen.
Mitglied lösch.	Kontakt aus der Mitgliederliste löschen.
InstM-Kontakt	Kontakt in der aktuellen Kontaktliste auf dem Server speichern.
Einstellungen	Einstellungen für das automatische Login.
Kontakt block.	Vom Kontakt werden keine Meldungen mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen.
Nachricht an ID	ID manuell eingeben.
Abmelden	Die Sitzung wird beendet und das Startmenü angezeigt. Wenn Sie nur die Anzeige beenden wollen, drücken Sie Beenden oder . Die Sitzung läuft im Hintergrund weiter. Neue Nachrichten werden im Eingang gespeichert. Zum Fortsetzen des Dialogs die Anwendung wieder über das Hauptmenü öffnen.

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

InstM-Kontakte

Anzeige der zuletzt genutzten Kontaktliste und ggf. Einträge aus **Kontakte** mit Instant Message-ID.



Zum Dialog einen Eintrag in einer Kontaktliste auswählen.



Dialog starten.

Die Offline-Kontakte werden im Anschluss optisch getrennt in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Optionen für InstM-Kontakte

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten:

Kontakt hinzu.	Benutzer-ID: Eindeutigen Benutzernamen (Login-Namen) eingeben. Anzeigename: Eigenen Spitznamen für den Kontakt eingeben.
Kontakt such.	Kontakt in den Kontaktlisten suchen.
Kontakt block.	Vom Kontakt werden keine Nachrichten mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen.
Kontakt lösch.	Kontakt aus der Liste löschen.

Kontaktlisten	Anzeige der eigenen Kontaktlisten. Neue Kontaktliste erstellen: Neuer Eintrag auswählen, eine ID und einen Namen zuweisen.
----------------------	--

Block.Kontakte	Liste mit den abgelehnten Kontakten anzeigen.
-----------------------	---

Weitere Funktionen siehe S. 54.

InstM-Gruppen

Anzeige aller Gruppen, die von Ihnen angelegt wurden oder bei denen Sie selbst Mitglied sind.

Dialogablauf wie bei Kontakten.

Optionen für InstM-Gruppen

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten:

Einladen	Kontakte in Ihrer eigenen Gruppe zum Inst. Messaging einladen.
-----------------	--

Mitglied hinzu.	Neues Gruppenmitglied einfügen.
------------------------	---------------------------------

Mitglied entf.	Kontakt aus der Mitgliederliste der Gruppe löschen.
-----------------------	---

Gruppendetails	Zusatzinformationen zur Gruppe.
-----------------------	---------------------------------

Gruppe hinzuf.	Neue Gruppe hinzufügen.
-----------------------	-------------------------

Gruppe suchen	Gruppe auf dem Server suchen (auch nicht mehr in der Liste verwaltete Gruppen).
----------------------	---

Gruppe erstell.	Gruppen-ID: Eindeutige Gruppenbezeichnung eingeben.
------------------------	---

Name:

Name der Gruppe.

Thema:

Thema der Gruppe.

Suchbar:

Gruppe kann von anderen gesucht werden.

Willkommensnachr.:

Begrüßung eingeben.

Typ:

Eingeschränkt oder offen.

Gruppe löschen	Gruppe löschen.
-----------------------	-----------------

Bildschirmname	Mein Name für den Gruppendialog.
-----------------------	----------------------------------

Kontaktlisten	Eigene Kontaktlisten anzeigen.
----------------------	--------------------------------

Weitere Funktionen siehe S. 54.

Info-Nachricht.

Nachrichten anzeigen, wie
Einladungen zu einer Gruppe,
Server-Nachrichten oder sonstige
System-Nachrichten.



Ausgewählte Nachricht
anzeigen.

Oder



Einladung/Anfragen
beantworten.

Um abzulehnen, Menü **Optionen**
öffnen und **Ablehnen** auswählen.

Gespei. Dialoge

Anzeige der permanent
gespeicherten Dialoge.



Ausgewählten Dialog
anzeigen.

Über das Menü **Optionen** können ge-
speicherte Dialoge umbenannt oder
gelöscht werden.

Mobilbox/Mailbox



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachnachricht für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 76).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Telefonnummern:

Mailbox-Nummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachnachrichten abzuhören.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder manuell eingeben/ändern.

OK

Bestätigen.

Umleitungsnummer speichern

Anrufe werden zu dieser Telefonnummer umgeleitet.



Bedingung auswählen, z. B. **Unbeantw.Rufe**.



Ändern bestätigen, dann **Setzen** auswählen.



Telefonnummer eingeben.

Optionen

Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

Abhören



Eines der folgenden Symbole wird angezeigt, wenn Sie eine neue Sprachnachricht erhalten:



Symbol mit Signalton.
Oder



Hinweis per SMS.
Oder

Anruf mit automatischer Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und hören Sie die Nachrichten ab.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service



→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Nachrichten zu den aktivierten Themen in Ihrer Themenliste.

CB-Nachrichten werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

CB empfangen



CB-Dienst ein-/ausschalten. Ist er aktiviert, verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

Neue CB lesen



Alle neuen Nachrichten werden in zeitlicher Reihenfolge angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie bis zu 10 Themen aus dem Themenindex in Ihre persönliche Liste.

Vorraussetzungen: **Themenabruf** ist aktiviert und der Dienstanbieter unterstützt die Funktion.



Thema aktivieren/deaktivieren.



Nachricht zum aktuellen Thema anzeigen, wenn vorhanden.

Symbole auf dem Display



Thema aktiviert/deaktiviert.



Neue Nachrichten zum Thema vorhanden.



Nachrichten bereits gelesen.

Neues Thema

Themenliste ergänzen.

- Ist der Themenindex verfügbar, dort ein Thema auswählen und bestätigen.
- Neues Thema anlegen. Themenbezeichnung und die Kanalnummer eingeben. **Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Autom. Anzeige



Auswahl aus:
Keine Nachrichten,
alle Nachrichten oder nur
alle neuen Nachrichten
anzeigen.

Themenabruf



Den Gebrauch des
Themenindex ein-/
ausschalten.

CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Nachrichten nur in einer, in mehreren oder in allen Sprachen.

Internet



→ Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich unter

wap.BenQ-Siemens.com („Downloads“) Spiele, Anwendungen, Sounds, Grafiken und mehr für Ihr Telefon herunterladen oder aktualisieren. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Zugang zum Dienstanbieter

Direkter Aufruf des Browsers mit der URL Ihres Dienstanbieters.

Downl.-Assist.

Unterstützung beim Download.

URL eingeben

Wenn eine URL eingegeben wird, startet der Browser, und die eingegebene Seite wird angezeigt.

Lesezeichen

URL anzeigen/Seite aufrufen

Lesezeichen auflisten

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen.



URL aufrufen.

Speichern

Seite markieren

Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen im Telefon gespeichert.

Lesezeichen-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Hier finden Sie Funktionen zum Ändern und Verwalten der Lesezeichen und deren Ordner. Hierzu gehört das Bearbeiten einzelner Einträge mit den zugehörigen URLs sowie das Löschen und Verschieben in andere Ordner.

Internet

Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet.

Browsermenü

Optionen Menü öffnen.

Startseite Die voreingestellte Startseite oder das aktuelle Profil aufrufen.

Lesezeichen

- **Lesezeichen auflisten**
Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.
- **Seite markieren**
Aktuelle Seite wird als Lesezeichen gespeichert.

Gehe zu... URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse eingeben, wie z. B. **wap.BenQ-Siemens.com**.

Neu laden Aktuelle Seite neu laden.

URL anzeigen URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.

Verlauf Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

Auflegen Internet-Verbindung trennen.

Datei Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.

Einstellungen Einstellungen für den Browser (S. 62).

Beenden Browser beenden.

Verbindung beenden



Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Link auswählen.
- Einstellungen, Status ein/aus.

Zurück • Eine Ebene zurück.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile nach oben/unten.

Displaysymbole im Browser (Auswahl)



GPRS online



Kein Netz

Sonderzeichen eingeben



Wichtige Sonderzeichen auswählen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Browser-Einstellungen



→ Internet

Optionen Menü öffnen.

Einstellungen
Auswählen.

Browser	Startoption sowie Behandlung von Bildern und Tönen und Versandoptionen einstellen.
Protokoll-Parameter	Protokoll-Parameter, Push-Nachrichten und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
Sicherheit	Verschlüsselung einstellen.
Kontext	Sitzung zurücksetzen, Cache, Verlauf und Cookies löschen.

Verbindungseinstellungen

Bearbeitung abhängig vom Dienstanbieter (siehe auch Online-Einstell., S. 73).

Verlauf

Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

Gesp.Webseiten

Liste der im Telefon gespeicherten Seiten anzeigen.

Einstellungen

Profile



Mehrere Einstellungen können in einem Telefonprofil gespeichert werden. Damit lässt sich das Telefon anpassen, z.B. an den Geräuschpegel in der Umgebung.

- Sechs Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Allgemein

Still

Besprechung

Outdoor

Car Kit

Headset

- Sie können zwei Profile individuell benennen (<Name>).

Einschalten



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil-Einstellungen ändern

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück, um ggf. eine weitere Einstellung vorzunehmen.

Weitere Informationen

- Liste im Bereitschaftszustand aufrufen:
 Profil-Liste wird angezeigt.
- Das aktive Profil ist gekennzeichnet mit .

Profil-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil aktivieren.
Einst. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Car-Kit wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch bei Zubehör, S. 122).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird (siehe auch bei Zubehör, S. 122).

Klingeltöne



→ Klingeltöne
→ Funktion auswählen.

Lautstärke

Lautstärke für alle Töne einstellen.



Lautstärke einstellen.



Einstellung bestätigen.

Melodie-Einstellungen

Im Weiteren können Sie für folgende Funktionen individuelle Einstellungen vornehmen:

- Anrufe
- Nachrichten (SMS, MMS, CB-Service)
- Organizer
- Wecker
- Inst. Message
- Spiele
- Ausschaltmel.
- Einschaltmel.
- ProSlide öffnen
- ProSlide schlie.

oder Melodien neu aufnehmen mit:

- Soundrekorder (S. 99)

Je nach Funktion werden verschiedene Möglichkeiten angeboten:

Melodien



Klingelton in
Media-Pool wählen.

Rufton einst.

Klingeln Wiedergabe des Klingeltons in der eingestellten Lautstärke.

Aufsteigend

Klingelton mit ansteigender Lautstärke einstellen.

Beep

Klingelton auf einen kurzen Signalton reduzieren.

Aus

Alle Töne für die jeweilige Funktion ausschalten.

Themen



→ Themen

Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Medien-Einstellungen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B.

- Animationen
- Töne
- Farbschemata
- Hintergrundbild

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Bei Auswahl werden Themen-Pakete automatisch extrahiert und registriert. Animationen, Sounds und Bilder werden in den entsprechenden Ordnern in **Media-Pool** abgelegt.

Weitere Informationen

Vorhandene Display- und Klingeltoneinstellungen könnten überschrieben werden.

Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Wenn erforderlich, Ansicht **Vorschau** aktivieren.

Anzeige



→ Anzeige

→ Funktion auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Handylogo

Bild auswählen, das anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Screensaver

Nach einer festgelegten Zeit blendet der Screensaver ein Bild im Display ein. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, es sei denn, der Codeschutz mit Telefoncode ist aktiviert.

Vorschau

Screensaver anzeigen.

Stil:

Sie haben folgende Wahlmöglichkeiten: **Standard**, **Digitaluhr**, **Analoguhr**, **Bild**, **Energie sparen** (verlängert die Bereitschaftszeit deutlich; die LED zur Anzeige des Bereitschaftszustands (S. 7) wird eingeschaltet), **Aus**.

Bild:

Bild in **Media-Pool** auswählen.

Wartezeit:

Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.

Codesicherung:

Zur Beendigung des Screensavers wird der Telefoncode abgefragt.

Hinweis

Die Screensaver **Digitaluhr/Animationen** verringern die Bereitschaftszeit des Telefons.

Einschaltanim.

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Ausschaltanim.

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

Begrüßungstext

Begrüßung eingeben, die nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Beleucht. dauer

Zeit einstellen, nach deren Ablauf sich die Beleuchtung des Displays ausschaltet.

Die Beleuchtung schaltet sich aus, wenn eine Nachricht eingeht bzw. eine beliebige Taste gedrückt wird.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Bereitschaftszeit.



Navigationstaste mehrfach nach oben oder unten drücken, um die Beleuchtung heller oder dunkler einzustellen.

Vibration



→ Vibration

Um Störungen zu vermeiden, die durch einen Klingelton verursacht werden, können Sie die Vibrationsfunktion als Alternative aktivieren. Zusätzlich zum Klingelton kann auch die Vibrationsfunktion eingeschaltet werden (z. B. in einer geräuschvollen Umgebung). Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Vibration



Vibration aktivieren/
deaktivieren.

Demo

Die möglichen Vibrationsarten werden demonstriert.

Vibrationsarten zuweisen

Für folgende Anwendungen können eigene Vibrationsarten ausgewählt werden:

**Anrufe, Nachrichten, Alarm,
Inst. Message**

Datenverbind.



→  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

EGPRS (EDGE)



EGPRS aktivieren/
deaktivieren.

EGPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller als mit GPRS zu übertragen. Nutzen Sie EGPRS, um bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden zu sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

Symbole im Display:

GP
RS

Eingeschaltet und
verfügbar.

GP
RS

Eingebucht.

GP
RS

Kurzzeitig unterbrochen.

EGPRS-Info

Verbindungsinformationen
anzeigen.

Bluetooth® (BT)

Bluetooth ist eine Kurzstrecken-funkverbindung, mit der z. B. ein Headset oder Car Kit kabellos angeschlossen werden kann. Mit der Funktion **Senden/Druck.** im Menü Optionen der jeweiligen Anwendung können Sie auch Daten über diesen Weg senden.

Mit SAP (SIM Access Profile) kann z. B. das GSM-Modul eines Autotelefons die Zugangsdaten der SIM-Karte in Ihrem Telefon nutzen. Ein Austausch der SIM-Karte entfällt. SAP wird evtl. nicht von Ihrem Diensteanbieter unterstützt.

Jedes Bluetooth-Gerät verfügt über eine eindeutige Adresse und kann optional mit einem selbsterklärenden Namen versehen werden. Passwortschutz gewährleistet die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung, wie auch die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste „vertrauenswürdiger“ Geräte.

Um eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-Geräten herzustellen, müssen Sie Bluetooth aktivieren. (Weitere Informationen siehe S. 5.)



Bluetooth aktivieren/
deaktivieren.

Ist Bluetooth aktiviert, verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

Symbole im Display:



Bluetooth für andere sichtbar.



Bluetooth-Headset.

BT-Einstellung.



Aktivierung von
Bluetooth.

Mein BT-Name: Beim ersten Einschalten können Sie bereits dem Telefon einen Namen geben.

Suchen

Die Suche erfolgt global oder nur nach bestimmten im Menü Optionen festgelegten BT-Geräten.



Auswahl öffnen.

Legen Sie fest, nach welchen BT-Geräten gesucht werden soll:

- | | |
|----------------|------------------------------------|
| Alles | Alle BT-Geräte |
| Audio | Z. B. Headset, Car Kit |
| Telefon | Andere BT-Telefone |
| PC | Personal Computer mit BT-Anschluss |



Suche starten.

Anzahl und Name der zuletzt gefundenen BT-Geräte werden angezeigt.



Die Suche wird beendet, und die ersten zehn gefundenen Geräte werden in einer Liste angezeigt.

Wiederh. Neue Suche starten.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.



Anwahl des Gerätes und Start der Prozedur zur Aufnahme als „vertrauenswürdige“ Gerät in die Liste der bekannten Geräte. Dazu das Passwort des anderen Gerätes eingeben. Ist die Liste voll, kann kein Gerät mehr aufgenommen werden.

Geräteliste

- Bek. Geräte

Zur einfachen Auswahl können häufige BT-Partner in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden. Sind Einträge „vertrauenswürdig“, entfällt die Passwortabfrage.

- Letzte Verb.

Liste der zuletzt und/oder noch verbundenen Geräte.

• Ablehnungsliste

Verbindungsversuche zu Geräten, die in dieser Liste stehen, werden zurückgewiesen.

• Letzt. Sucherg.

Liste der zuletzt gefundenen Geräte.

Listen-Optionen

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Suchen/ Wiederholen	Nach BT-Geräten suchen bzw Suche wiederholen.
Als Audio nutz.	Gerät als „Audio“-Gerät festlegen, falls nicht automatisch möglich.
Prio anheben	Eintrag in der Liste nach oben verschieben, damit z. B. ein bestimmtes Audio-Gerät als Erstes genutzt wird.
Prio reduzieren	Eintrag in der Liste nach unten verschieben.
An Ablehn.liste	Eintrag in die Ablehnungsliste verschieben.
Zu bek. Geräte	Eintrag in die Liste der bekannten Geräte verschieben.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Mein BT-Name

Dem Telefon wird ein Name zugewiesen (max. 20 Zeichen) – dieser Name wird dem Partner angezeigt. Wenn kein Name zugewiesen wurde, verwendet das Telefon die nicht änderbare Geräteadresse.

Die Angaben zur BT-Hardware sind nicht veränderbar.

Für a. sichtbar

Geben Sie an, wie sich das Telefon bei Kontakt mit anderen BT-Geräten verhalten soll. Das bedeutet für den Fall, dass „sichtbar“ eingestellt ist, dass die Geräte-Adresse bzw. der BT-Name Ihres Telefons auf Anfrage anderer BT-Geräte an diese übertragen wird, um Daten zu empfangen oder zu senden.

• Nicht sichtbar

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte nicht "sichtbar". Bekannte Geräte, wie Bluetooth-Headset/Car Kit funktionieren weiterhin.

• Autom. Modus

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte für fünf Minuten „sichtbar“. Sie werden dann gefragt, ob die "Sichtbarkeit" fortbestehen soll.

• Immer sichtbar

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte immer „sichtbar“. Diese können eine Verbindung zu Ihrem Telefon herstellen und ggf. in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden.

BT Audiostream

Bei Nutzung eines Bluetooth-Headsets werden alle Audiosignale ausschließlich auf dieses übertragen.

Online-Einstell.

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Datenübertragung.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangsprofile müssen manuell eingestellt werden. In diesem Fall erhalten Sie die dazu benötigten Daten vom Dienstanbieter oder unter:

www.BenQMobile.com/customercare

Profil auswählen



Profil wählen.



Auswahl bestätigen.

Fax/Daten

Spr/Fax send.



Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Fax/Dat.empf.



Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Klingelton signalisiert und der Typ (Fax oder Daten) wird im Telefon-Display angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm auf Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Hotkeys



Softkeys

Sie können der rechten Displaytaste eine Funktion zuweisen.

Ändern



Taste auswählen.



Ändern aufrufen.



Neue Belegung aus der Liste aussuchen.



Bestätigen.

Weitere Informationen

Tasten können vom Dienstanbieter bereits vorgelegt sein (z. B. mit dem Zugriff auf "SIM-Dienste" oder dem direkten Aufruf des Internet-Portals). Eventuell ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Anwendung

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

Internet Lang **drücken**, die Anwendung wird gestartet.

Schnellwahlts.

Sie können der Schnellwahl-Taste (⇒ ○, S. 7) eine Rufnummer zuweisen. Bei Drücken dieser Taste wird dann diese Nummer gewählt.

Navi.-tasten

Die Navigationstaste kann für drei Richtungen mit einer Funktion belegt werden (nur im Bereitschaftszustand wirksam). Die Bewegung nach unten ist fest mit dem Öffnen der Kontakte belegt und kann nicht verändert werden.



Auswahl der gewünschten Richtung.



Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste aussuchen.



Auswahl bestätigen.

Nummerntast.

Die Nummerntasten 2 bis 9 können als Schnellwahl-Tasten oder als Schnellzugriffstasten für Funktionen verwendet werden.

Taste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer reserviert (S. 58).

Funkt. anzeigen

Eingestellte Funktionen für die Nummerntasten anzeigen.

Nummern oder Funktionen zuweisen

Taste auswählen.



Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste aussuchen.



Auswahl bestätigen.

Anwenden

Gespeicherte Anwendung starten (z. B. **Internet**).

Im Bereitschaftszustand:



Kurz drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Displaytaste angezeigt, z. B.:



Lang drücken.

Oder nur

lang drücken.

Rufeinstellung.



→ Rufeinstellung.
→ Funktion auswählen.

Nr. verbergen



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Nr. verbergen“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

Umleitung

Wählen Sie die Bedingung aus, unter der Anrufe an Ihre Mailbox oder eine andere Rufnummer umgeleitet werden. Umleitung einstellen:



Bedingung auswählen,
z. B. **Unbeantw.Rufe**.



Ändern bestätigen, dann
Setzen auswählen.



Rufnummer eingeben.

Optionen

Öffnen, dann **Sichern**
auswählen.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet



Anzeige in der obersten
Zeile des Displays im
Bereitschaftszustand.

Unbeantw.Rufe



Beinhaltet die Bedingungen **Nicht erreichbar**., **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe unten.

Nicht erreichbar.

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist **Anklopfen** aktiviert, hören Sie bei einem Anruf den Anklopftön.

Faxempfang



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

Alles löschen



Alle Umleitungen werden gelöscht.

Weitere Informationen

Beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Klingeln bei



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch signalisiert, die in den Kontakten oder auf der SIM-Karte enthalten bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur auf dem Display angezeigt.

Jede Taste

Ankommende Gespräche können durch Drücken einer beliebigen Taste (außer ) angenommen werden.

Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton normalerweise nicht.

Telefon-Einst.



→ Telefon-Einst.

→ Funktion auswählen.

Sprache

Anzeigesprache

Sprache der Display-Texte einstellen. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienst-anbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*#0000# 

Eingabesprache

Auswahl der Sprache für die Texteingabe. Sprachen, die mit T9 unterstützt werden, sind mit dem T9 Symbol markiert.

Wörterbuch

T9 importieren

Datenbank für die T9-Unterstützung der aktuellen Sprache laden.

T9 exportieren

Datenbank für die T9-Unterstützung der aktuellen Sprache in **Media-Pool** speichern.

Tastentöne

Art der akustischen Tastenbestätigung einstellen.

Klick, Ton, Still

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Ein/Aus Töne ein-/ausschalten.

Erweitert Für einen erweiterten Bereich werden Servicetöne wiedergegeben, wie z. B.: Menüende erreicht, Netzverbindung unterbrochen.

Autom. Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren

Setzen Auswählen.



Zeit eingeben.

Sichern Sichern.

Ausschalten

Ausschalten Auswählen.



Bestätigen.

Dateisystem

Formatieren

(Durch Telefoncode geschützt)

Der Telefonspeicher wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten wie Ruftöne, Bilder, Spiele usw. werden gelöscht. Um das Dateisystem zu formatieren, entnehmen Sie die SIM-Karte, schalten Sie das Mobiltelefon aus und wieder ein und geben Sie ***#9337#** ein.

Das Formatieren kann länger als eine Minute dauern.

Lizenz-Manager

Die lizenzierten Daten oder Anwendungen können angezeigt und verwaltet werden (siehe auch DRM, S. 15).

Gerätenummer

ID-Nummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Über d. Telefon

Produktname, Herstellungsdatum, Software-Version.

CC-Monitor

Der Call Center Monitor zeigt Informationen an, die für den Kundendienst hilfreich sein können.

Gerätetest

Es besteht die Möglichkeit eines Selbsttests und mehrerer Einzeltests. Bei Auswahl von **Selbsttest**, werden alle Einzeltests durchgeführt.

Software-Version

Anzeige der Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

***#06#** drücken und anschließend  drücken.

Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon. Bei Bedarf kann er auch automatisch in Anwendungen gestartet werden.

Nach Prüfung ihrer Kapazität werden alle Dateien und Ordner mit ihrer Größe angezeigt. Sie können angezeigt/geöffnet und bei Bedarf auch gelöscht werden.

Geräte-Manag.

Mit dem Geräte-Manager werden z. B. Konfigurationsdaten vom Dienstanbieter per WAP-Push (S. 52) übertragen.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen wurden bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Die Zugangsprofile müssen manuell eingestellt werden. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den Dienstanbieter finden Sie auch im Internet unter:
www.BenQ-Siemens.com/mobilesettings

Aktives Konto: Software

Starten Verbindung zum Server herstellen.

Nach der Übertragung der Daten:

OK Bestätigen und Telefon ausschalten.

Telefon einschalten und anschließend ...

Ja Die Software wird aktualisiert. Dieser Vorgang kann bis zu 15 Minuten dauern. In dieser Zeit sind alle anderen Anwendungen auf Ihrem Telefon gesperrt. Selbst ein Notruf ist nicht möglich.

Danach fährt Ihr Telefon automatisch neu hoch. Rufen Sie jetzt den **Geräte-Manag.** wieder auf.

Starten Es wird eine Verbindung zum Server hergestellt.

Schließlich wird die erfolgreiche Aktualisierung auf dem Display bestätigt.

Profil ändern



Einstellungen anzeigen.



Profil **Software Update** mit der Navigationstaste auswählen.



Standardeinstellungen prüfen und ggf. die Zugangseinstellungen Ihres Dienstanbieters eingeben.

Optionen Menü Optionen öffnen.

Sichern Profil speichern.

Letzte Sitzung



Die Daten der letzten Verbindung werden angezeigt.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Dies hat keine Auswirkungen auf die SIM-Karte und die Netzwerkeinstellungen oder Daten, die beim Instant Messaging gespeichert wurden. Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

***#9999#**

Uhr



→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.



Änderung starten.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (Stunden/Minuten/Sekunden) eingeben.

Weitere Informationen



Anzeige des Kalenders zur Auswahl des Datums.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zeitzone

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen:

Weltkarte



Auswahl der gewünschten Zeitzone.

Städteliste



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

oder

Optionen

Menü öffnen und **Stadt suchen** wählen.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum wählen.

Start der Woche

Wochentag wählen, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

Buddh. Datum



Zum buddhistischen Datum umschalten (nicht bei allen Telefonmodellen).

Uhr anzeigen

Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Auto. Zeitabgl.



Zeit und Zeitzone werden automatisch eingestellt. Die Zeitzone wird automatisch erkannt.

Sicherheit



→ **Sicherheit**

→ Funktion auswählen.

Auto Tastensp.

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn eine bestimmte (einstellbare) Zeit lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefon Tasten. Sie können aber weiterhin Anrufe empfangen und den Notruf wählen.



Setzen auswählen.



Zeit in Minuten und Sekunden eingeben, nach der die Tastensperre aktiviert wird.

ProSlide-Sperre

Automatische Tastensperre beim Schließen des Sliders aktivieren/deaktivieren. Die Tastensperre wird beim Öffnen des Sliders immer automatisch aufgehoben.

Weitere Informationen

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.

Direktruf

(Durch Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden (S. 29).

Nur



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Die Wahloptionen sind auf SIM-geschützte Rufnummern beschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2-Eingabe, können auch alle Rufnummern auf der SIM-Karte mit dem Telefoncode geschützt werden.

Nur diese SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verknüpft werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

Zertifikate

Anzeige der Zertifikate für gesicherte Datenverbindungen.

PIN-Codes

Beschreibung, siehe S. 12:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Netz-Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Anrufsperr beim Dienstaniern beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim (Gehend international ohne Heimatland)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mobilbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alles löschen

Sämtliche Netzsperr werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstaniern erhalten.

Netz



→ Funktion auswählen.

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Anschl. wählen



Anschluss wechseln.



Aktive Rufnummer anzeigen.

Geschützt

(Durch Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Klingeltöne, Rufumleitung, usw.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Zeigt die nicht zugelassenen Dienstanbieter an (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu durchgeführt, wenn Sie sich z. B. **nicht** mehr in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Suche kann **Manuell** (siehe **Netz-Info**) oder **Automatisch** (siehe auch **Bevorz. Netz**) erfolgen.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter in der Reihenfolge ein, in der Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Der aktuelle Dienstanbieter wird angezeigt.



Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

<Leer>

auswählen.



Ändern bestätigen, dann einen neuen Dienstanbieter aus der Liste auswählen.

Dienstanbieter neu erfassen (letzter Eintrag in der Liste):

Weiteres Netz

Auswählen, die Anbieterdaten eingeben und speichern.

Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatznetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Frequenzband



Lassen Sie es automatisch einstellen oder wählen Sie GSM 900, GSM 1800 oder GSM 1900 aus. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Dienstanbieter das ausgewählte Band auch unterstützt.

Schnellsuche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Bereitschaftszeit wird dadurch vermindert).

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit Ihrem Dienstanbieter.

Aktiv

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein.

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Zubehör



→ **Zubehör**

→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer festeingebauten Original-Kfz-Freisprecheinrichtung (siehe Zubehör, S. 122). Das Profil Car Kit wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

Profil bearb.

Siehe S. 64.

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: Aus)

Anrufe werden nach ein paar Sekunden automatisch angenommen (nur wenn die Zündung eingeschaltet ist). Unerwünschtes Mithören möglich!

Oder

Anrufannahme durch Entnahme aus der Halterung (nicht während der Fahrt nutzen).

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Autom. Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

Autolautspr.

Verbessert die Wiedergabe unter bestimmten Umständen.

Automatische Einstellungen

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Das Profil Car Kit wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Headset (siehe Zubehör, S. 122). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn ein Original-Headset angesteckt ist.

Profil bearb.

Siehe S. 64.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch von einem kabelgebundenen Headset angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Sie sollten das Headset deshalb tragen.

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder Rufannahme-Taste, auch bei aktivierter Tastensperre.

Aufladen ü. USB

Ist das Telefon mit dem Datenkabel mit einem PC verbunden, kann der Akku auch auf diese Weise geladen werden (nur mit Original-Zubehör, S. 122).

Organizer

Kalender



→ Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion müssen Zeit und Datum eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten:

Monatsansicht

Besondere Termine werden farblich hervorgehoben.



Kurz drücken, eine Woche vor/zurück.

Lang drücken, einen Monat vor/zurück.



Kurz drücken, einen Tag vor/zurück.



Tagesansicht öffnen.

Wochenansicht

Termine werden als Farb-Balken auf der vertikalen Stundeneinteilung abgebildet. Terminkonflikte werden farblich hervorgehoben.



Kurz drücken, einen Tag vor/zurück.

Lang drücken, eine Woche vor/zurück.



Im Tag stundenweise vor/zurück.



Tagesansicht öffnen.

Tagesansicht

Beschreibung eines Termineintrags.



Einen Tag vor/zurück.



Stundenweise blättern, bzw. zum nächsten/letzten Eintrag.



Aktuellen Eintrag anzeigen.

Einstellungen

Optionen Menü öffnen und **Einstellungen** auswählen.

Tagesanfang:

Anfangszeit des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

Wochenende:

Tage für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeig.:

Ja/Nein.

Termine



Termine werden in chronologischer Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

Kategorie:



Memo

Texteingabe für Beschreibung.



Sprachspeich.

Sprachnotiz erstellen.
Sie wird mit dem Alarm angesagt.



Anruf

Rufnummer eingeben, die mit dem Alarm angezeigt wird.



Besprechung

Texteingabe für Beschreibung.



Urlaub

Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag

Namen und Datum eingeben.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.

Beschreibung:

Inhaltliche Beschreibung des Termins.

Telefonnummer:

Rufnummer eingeben oder aus Kontakte auswählen.

Sprachmemo:

Sprachaufzeichnung einfügen, siehe **Diktiergerät**, S. 92.

Ort:

Ortsangabe zum Termin.

Ganzer Tag:

Ganztagestermin: Ja/Nein

Startdatum:

Datum des Terminbeginns.

Startzeit:

Zeit des Terminbeginns.

Enddatum:

Datum des Terminendes.

Endzeit:

Zeit des Terminendes.

Weitere Informationen



Datum einfügen
aus Kalender.

Alarm:

Ein/Aus oder Vibration.



Zeitraum **vor** dem Termin eingeben sowie Zeiteinheit auswählen:

Minuten, Stunden, Tage

Wiederholung:

Zeitraum auswählen zur Wiederholung des Termins:

Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich

Parameter eingeben für die Wiederholung:

Für immer, Bis, Ereignisse (Anzahl)

Falls Wöchentlich ausgewählt ist, können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Alle Felder/Weniger Felder

In der Liste können die Felder ausgewählt werden, die für künftige Einträge angeboten werden sollen.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Termin speichern.

Informationen zum Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm.

Alarmtyp Geburtstag:

Sie können über **Optionen** spezielle Geburtstagsgrüße per SMS, MMS, E-Mail oder Anruf übermitteln. Der Alarm erfolgt einen Tag vor dem Geburtstag.

Mit **Pause** kann eine Wiederholung des Alarms eingestellt werden.

Weitere Informationen

Anzeige im Display über eingestellte Alarme:



Wecker



Termin

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben



Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. Wenn keine Uhrzeit angegeben ist, wird die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste angezeigt, bis sie als erledigt markiert wird.

Die ersten Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort. Dann:

Status:

Erledigt oder **Offen** auswählen.

Priorität:

Fünf Stufen auswählen von **Am niedrigsten** bis **Am höchsten**.

Datum verwendet:

Bei Aktivierung mit **Ja** wird die folgende Zeit-Eingabemöglichkeit angeboten.

Datum fällig:/Zeit fällig:

Datum und Uhrzeit eintragen, zu der die Aufgabe erledigt sein soll.

Alarm: Wie bei **Termine**.

Sichern Aufgabe speichern.

Notizen



Kurze Textnotizen schreiben und verwalten. Schützen Sie vertrauliche Informationen mit dem Telefoncode (keine wichtigen Daten oder PIN für Kreditkarten, usw. hier speichern).

Neue Notiz eintragen

<Neuer Eintr.>

Normale Notiz schreiben.

<Vertraulich>

Geschützte Notiz schreiben (Telefoncode).



Text eingeben. Die erste Zeile wird später als „Titel“ in der Liste der Notizen angezeigt.



Sichern.

Organizer-Optionen

Je nach genutzter Anwendung (Kalender, Termine, Aufgaben, Notizen) und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Lösche bis	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.
Erledigte lösche	Alle erledigten Aufgaben löschen.
Aktivieren/Deaktivieren	Alarm aus-/einschalten.
Erledigt	Aufgabe auf erledigt/im Gang setzen.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Diktiergerät



→ Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

- Telefon als Diktiergerät für unterwegs einsetzen.
- Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen.
- Gespräch mitschneiden.

Achtung!

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen, und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Neue Aufnahme

Neue Aufnahme

Auswählen. Die noch verbleibende Zeit sowie die Aufnahmedauer werden angezeigt.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton. Diktieren Sie jetzt den Text.



Zwischen Pause/
Aufnahme umschalten.

Stopp

Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird
unter dem Präfix „voice“
und einer fortlaufenden
Nummer gespeichert.
Umbenennen mit
Optionen.

Wiedergabe (über Media Player)



Auswahl der gewünsch-
ten Aufnahme.



Zwischen Wiedergabe/
Pause umschalten.



Lang drücken für schnel-
len Vor- und Rücklauf.

Diktiergerät-Optionen

Optionen

Menü öffnen.

Abspielen

Aktuelle Aufnahme
wiedergeben.

Lautsprecher

Wiedergabe über
den eingebauten
Lautsprecher.

Einstellungen

Aufnahmequalität ein-
stellen:

Niedrig, Normal, Hoch

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Zeitzone



→ **Zeitzone**

Die Auswahl der Zeitzone kann wahl-
weise in der Weltkarte oder einer
Städteleiste erfolgen:

Weltkarte



Auswahl der gewünsch-
ten Zeitzone.

Städteleiste



Stadt in der gewählten
Zeitzone auswählen.

Oder

Optionen

Menü öffnen und **Stadt**
suchen auswählen.



Zeitzone einstellen.

Fern-Synchronisierung



Mit dieser Funktion können Sie die persönlichen Daten auf Ihrem Telefon (Kontakte, Notizen, Kalendereinträge) mit einem Remote-Server abgleichen. Die externen Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein.

Eine Aufforderung zum Datenabgleich kann auch per **WAP-Push** (S. 52) empfangen werden. Der Anwender muss aber dem Start zustimmen.

Einstellungen und Funktionen



Gewünschte Funktion auswählen.



Anzeigen.

Aktives Konto

Für die Synchronisierung können zwei Profile eingestellt werden.



Menü zum Ändern anzeigen.



Profil auswählen.



Liste von Profilen wird angezeigt, Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil einstellen:



Menü zum Ändern anzeigen.

Verbindung.	Verbindung/ Proxy auswählen.
Adresse:	URL für den Remote- Server eingeben.
Port:	Port-Nummer eingeben, z. B. 80.
Benutzername:	Anmeldenamen eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt als Folge von Sternchen angezeigt).
Server-ID:	Standard-ID/ Serveradresse eingeben (für WAP-Push- Nachrichten).
Pfad Kontakte:, Pfad Termine:, Pfad Aufgaben:, Pfad Notizen:	

Letzter Sync:

Anzeige von:

Kontakte, Termine, Aufgaben, Notizen

Datum, Zeit und Synchronisierungstyp der letzten Synchronisierung anzeigen.

Datumsgrenze



Zeitraum für die Synchronisierung von Terminen in Tagen/Wochen begrenzen. Nur Termine innerhalb des angegebenen Datumsbereichs werden synchronisiert.

Kontakte, Termine, Aufgaben, Notizen

Anwendung(en) markieren, deren Daten synchronisiert werden sollen. Der Synchronisierungsmodus lässt sich für jede Anwendung separat einstellen.

Synchronisierungsmodi

Für jede Anwendung stehen sechs Modi zur Auswahl. Der Modus wirkt sich auf die übertragene Datenmenge und das Ergebnis aus.

Aus: Die Daten dieser Anwendung werden nicht synchronisiert.

Schnell. Synch.: Es werden nur die Änderungen, die seit der letzten Synchronisierung vorgenommen wurden, zwischen Server und Mobiltelefon ausgetauscht.

Alles synch.: Alle Daten für die markierte Anwendung werden vom Server zum Mobiltelefon bzw. vom Mobiltelefon zum Server übertragen. Server und Mobiltelefon enthalten danach dieselben Daten.

Server aktual.: Auf dem Mobiltelefon geänderte Daten werden an den Server übertragen.

Handy aktual.: Auf dem Server geänderte Daten werden an das Mobiltelefon übertragen.

Backup: Alle Daten des Mobiltelefons werden an den Server übertragen.

Achtung! Alle Serverdaten werden vor der Sicherung gelöscht!

Wiederherstell.: Alle Daten des Servers werden an das Mobiltelefon übertragen.

Achtung! Alle Daten des Mobiltelefons werden vor der Wiederherstellung gelöscht!

Synchronisierung

Vor der Synchronisierung müssen Sie ein Profil (**Aktives Konto**) und den Synchronisierungsmodus für die Datenbank(en) auswählen. Vertrauliche Notizen werden nicht übertragen.

Sync

Die Synchronisierung mit dem ausgewählten Server beginnt.

Nach erfolgreicher Synchronisierung werden die durchgeführten Aktionen auf mehreren Registerkarten angezeigt.

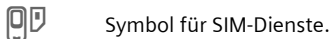
Extras

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, werden die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Displaytaste (links) angezeigt.



Symbol für SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten. Durch das Menü SIM-Dienste ist Ihr Mobiltelefon in der Lage, zukünftige Erweiterungen des Benutzer-Pakets durch Ihren Dienstanbieter zu unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Meine Anwend.

Zur Organisation Ihrer aus dem Internet geladenen Anwendungen steht Ihnen der Ordner **Meine Anwend.** in **Media-Pool** zur Verfügung.

Weitere Informationen siehe S. 109.

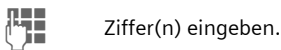
Rechner



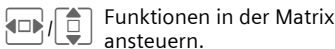
Der Taschenrechner wird in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang angeboten.

In der Mitte des Displays befindet sich die Eingabezeile, darüber zwei Berechnungszeilen.

Unten wird die Matrix mit den Rechenfunktionen dargestellt.



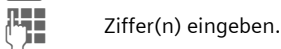
Ziffer(n) eingeben.



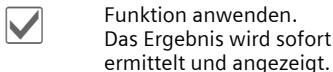
Funktionen in der Matrix ansteuern.



Funktion übernehmen.



Ziffer(n) eingeben.



Funktion anwenden.
Das Ergebnis wird sofort ermittelt und angezeigt.

Grundfunktionen

+, -, *, /	Grundrechenarten
=	Ergebnis
1/x	Umkehrung
%	Umwandlung in Prozent
.	Dezimalpunkt
±	Vorzeichenwechsel "+" / "-"

AC

Neue Berechnung

Erweiterte Funktionen:

Optionen

Menü öffnen, dann Erweit. Modus auswählen.

$\sqrt{x}$

Quadratwurzel

x^2

Quadrat

e

Exponent

MS

Angezeigte Zahl speichern

MR

Gespeicherte Zahl aufrufen

M+

Zahl aus Speicher einfügen

Rechner-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Umrechnen	Das aktuelle Rechenergebnis im Einheitenumrechner aufrufen.
-----------	---

Alles löschen	Alle Einheiten löschen.
---------------	-------------------------

Speichern, Speicherabruf, Speicher lösch.	Ergebnis speichern, abrufen, Speicher löschen.
---	--

Erweit. Modus/ Basismodus	Rechenfunktionalität umschalten.
------------------------------	----------------------------------

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Umrechner



→ Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten aus dem Dezimalsystem in andere Einheiten umrechnen und umgekehrt.

Geschwindigk.

Energie

Gewicht

Druck

Zeit

Volumen

Fläche

Länge

Leistung

Temperatur

Währung

Beispiel für die Einheiten des Typs Geschwindigk.:

Typ	Einheiten
Geschwindigk.	Kilometer/h, Meter/s, Meilen/h, Meilen/s, Knoten, Mach

Einheiten/Währung umrechnen



Ausgangseinheit/
Währung auswählen.



Zum Eingabefeld
wechseln.



Umzurechnenden Betrag
eingeben.



Zum Auswahlfeld
wechseln.



Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder wechselseitig benutzen.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion müssen Sie Währungen eingeben, in die umgerechnet werden soll.



Name der Währung eingeben (z. B. Euro).

Optionen Menü öffnen und Eintrag mit **Sichern** speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse von maximal drei zusätzlichen umzurechnenden Währungen eingeben.

Optionen Menü öffnen.

Vorz. ändern	Vorzeichenwechsel.
Speichern, Speicherabruf	Ergebnis speichern bzw. abrufen.
Kurs ändern	Kurs der Basiswährung ändern.
Währung hinzu.	Neue Währung und Wechselkurs eingeben.
Als Basiswähr.	Aktuelle Währung als Basiswährung einstellen.
Rechner	Taschenrechner starten.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Online Status



Die Anwendung kann von verschiedenen Anwendungen aus, wie z. B. **Inst. Message** oder **Kontakte**, aufgerufen werden.

In **Online Status** können Sie Attribute wie **Verfügbarkeit** oder **Stimmung** einstellen. Diese Attribute sind dann für Personen sichtbar, die Ihren **Online Status** sehen dürfen.

Weiterhin können Sie hier Ihre Statuslisten für den jeweiligen Dienst bearbeiten.

Es werden je nach Dienstanbieter und verfügbaren Diensten fünf Registerkarten angeboten:

Online Status

Für Instant Message:

Verfügbar, Besetzt, Nicht verfügb.

Angabe der eigenen Erreichbarkeit im jeweiligen Dienst.

Optionen **Privatsphäre** auswählen.

Je nach Auswahl **Öffentlich, Privat** oder **Unsichtbar** können die folgenden Attribute von allen Teilnehmern, nur von Mitgliedern der **Privat-Liste** oder von niemandem gesehen werden.

Mein Alias: Eigenen Spitznamen eingeben.

Meine Texte:

Eigenen Infotext eingeben (Zugriff auf gespeicherte Texte über **Optionen**).

Mein Logo:

Auswahl eines eigenen Logos (über **Optionen** **Media-Pool** oder **Kamera** starten).

Mein Gemütszustand:

Angabe der eigenen Stimmung.

InstM-Listen



(Instant Messaging Listen)

Zugriff auf die folgenden Listen:

Aussteh. Anfra.

Aktuelle Anfragen nach den eigenen Attributen anzeigen.

Betrachterliste

Betrachter Ihrer Attribute anzeigen.

Privat-Liste

Teilnehmer anzeigen, die alle auf **Privat** gesetzten Attribute sehen dürfen.

InstM-Blockliste

Alle Teilnehmer anzeigen, die keine Attribute sehen dürfen und für **Inst. Message** gesperrt sind.

Info-Nachricht.

Nachrichten auflisten, die vom Dienstanbieter zugesandt werden.

Einstellungen

Die Abhängigkeit der Einstellungen von **Online Status** von denen des aktuellen Profils (S. 63) kann ein-/ausgeschaltet werden.

Soundrekorder



→ **Soundrekorder**

Benutzen Sie den Soundrekorder zum Aufzeichnen von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird der Soundrekorder von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, wie z. B. Klingelton zuweisen.

Neue Aufnahme

Neuer Eintrag

Auswählen.

Die noch verbleibende Zeit sowie die Aufnahmedauer werden angezeigt.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.



Zwischen Pause/Aufnahme umschalten.

Stopp

Die Aufnahme wird beendet und unter dem Präfix „sound“ und einer fortlaufenden Nummer in **Media-Pool/Töne** gespeichert.

Start der Aufnahme aus **Soundrekorder**:



Wiedergabe.
Umbenennen der Aufnahme über **Optionen**.

Start der Aufnahme aus einer anderen Anwendung:



Zurück zu Anwendung.

Wiedergabe (über Media Player)



Gewünschte Aufnahme auswählen.



Zwischen Wiedergabe/ Pause umschalten.



Lang drücken für schnellen Vor- und Rücklauf.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Aktuelle Aufnahme wiedergeben.
Setzen als...	Aufnahme als Klingelton einstellen.
→ Kontakt	Aufgenommene Töne einem Kontakt zuweisen.
Einstellungen	Aufnahmequalität einstellen: Niedrig, Normal, Hoch
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Stoppuhr



→ **Stoppuhr**

Die Stoppuhr kann mit Rundenzeiten und Zwischenzeiten arbeiten.

Mit **Rundenzeiten** wird nach jeder Zeitnahme wieder mit Null begonnen.

Mit **Zwischenzeit** läuft die Uhr weiter und die jeweilige Zwischenzeit wird gespeichert (max. 99).

Anzeige auch im Bereitschaftszustand.



Start, Stopp oder Weiter, je nach Situation.

Runde / Teilen

Aktuelle Zwischen-/ Rundenzeit speichern.

Stoppuhr-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Starten	Start der Stoppuhr.
Weiter	Weiter nach Zwischenzeitnahme.
Zurücksetzen	Auf Null zurücksetzen.
Stoppuhr-Liste	Gespeicherte Einträge anzeigen.
Rundenzeiten/ Zwischenzeit	Modus umschalten.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Countdown



→ Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 4 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton. Anzeige auch im Bereitschaftszustand.



Zeitraum eingeben.

Oder



Vorgabe auswählen.



Countdown starten.

Vorgaben

Es können fünf Vorgaben mit verschiedenen Countdown-Zeiten abgerufen bzw. eingestellt werden.



Vorgabe auswählen.

Ändern

Eingabefeld öffnen.



Bezeichnung, dann Zeitraum eingeben.

Sichern

Einträge speichern.

Weitere Informationen

für Stoppuhr und Countdown:

Stopp

beendet die Funktion vorzeitig.

Beenden

oder 

beendet nur die Anzeige, nicht die Funktion.

Datumsrechner

Lassen Sie sich den Zeitraum zwischen zwei Datumsangaben ausrechnen.



Von: Datum eingeben, dann **bis:** Datum eingeben.

Rechner

Berechnung starten.



Ausgabeeinheiten ändern.



Vorherigen/nächsten Wert auswählen.

My menu

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder Internetseiten zusammen.

Die Liste mit 20 Einträgen ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Mit



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.



Bestätigen.

oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann sie auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Menü Ändern

Sie können jeden Eintrag (1–10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Ändern

Die Funktionsliste wird zur Auswahl geöffnet.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird gespeichert.

Wecker



Der Weckruf ertönt zur eingestellten Zeit, selbst wenn die Klingeltöne oder das Telefon ausgeschaltet sind. Der Wecker wird nach jeder Änderung automatisch aktiviert.

Aus

Drücken, um den Weckruf auszuschalten.



Weckzeit (hh:mm) einstellen.

Oder



Wecker ein-/ausschalten.

Wecktage einstellen

Optionen

Menü öffnen und Tage setzen wählen.



Zwischen den Wochentagen wechseln.



Wecktage markieren bzw. Markierung aufheben.

Sichern

Weckzeit speichern.

Wecker-Optionen

Optionen

Menü öffnen.

Ändern

Weckzeit einstellen. Umschalten zwischen am und pm, falls 12 Stunden-Modus eingestellt ist.

Tage setzen

Wecktage einstellen.

Klingeltöne

Klingelton einstellen.

Uhr

Uhrzeit einstellen (S. 81).

Automat. Pause

Wenn keine Nutzeraktion: Nur Pause oder Alarm ausschalten.

(Standardfunktionen, siehe S. 16)

Weitere Informationen



Displayanzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet.

Pause

verwenden oder eine beliebige Nummerntaste drücken, um den aktuellen Alarm so einzustellen, dass er wiederholt wird.

Media Player

Start aus einer Anwendung

Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.

Direktaufruf-Taste des Media Players



drücken.

Oder



Medienbibliothek

Alle Musik-, Playlist-, Video- und Bilddateien, die auf dem Telefon und der MicroSD-Karte gespeichert sind, werden automatisch zu der Medienbibliothek hinzugefügt. Wollen Sie jedoch die Medienbibliothek neu aufbauen, drücken Sie **Optionen** → **Aktualisieren**.

Nach dem Start des Media Players werden folgende Registerkarten angezeigt:

Musik

Alle MP3, AAC und AAC+ Dateien werden angezeigt.

Im Telefon gespeicherte AAC- und MP3-Dateien werden automatisch auf der Registerkarte Musik aufgelistet. Diese Liste kann entsprechend der Metadaten (ID3 Tags) nach Album, Interpret, Genre oder Titel sortiert werden.

Playlist

Es werden alle Playlists (Dateiformat: *.m3u) angezeigt.

Bilder

Es werden alle unterstützten Bildformate angezeigt.

Videos

Es werden alle unterstützten Videoformate angezeigt.

Musik/Videos

Funktionen zur Wiedergabe von Songs oder Videos.



Abspielen oder Pause, je nach Situation.



Schneller Vor-/Rücklauf, solange die Taste gedrückt ist.



Nächste/vorherige Mediendatei laden.



In den Vollbildmodus und zurück wechseln. Musik: zwischen der Dateiliste und Musikanimation hin- und herschalten.



Lautstärke mit den Seitentasten einstellen.



Stummmodus aktivieren/deaktivieren.



Wiedergabe beenden.

Weitere Funktionen siehe **Optionen** S. 106.

Playlist

Mehrere Musikstücke werden in einer Playlist (*.m3u) zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen, **Neu** und dann **Playlist** auswählen.

Playlist-Optionen bearbeiten

Optionen Menü öffnen.

Titel hinzufügen.	Musikstück hinzufügen.
Titel entfernen.	Musikstück entfernen.
Titel versch.	Musikstück mit der Navigationstaste nach oben/unten verschieben.

Funktionen der Mitteltaste:

-  Abspielen, wiedergeben.
-  Pause.
-  Stopp.

Wiedergabe/Pause-Taste



Wenn der Media Player nicht aktiv ist, wird der/die zuletzt gespielte Song/Playlist wiedergegeben.

Wenn der Media Player aktiv ist, wird eine Pause gemacht/die Wiedergabe wieder aufgenommen.

Playlists im Format "*.m3u", die auf einem PC erstellt wurden, können zusammen mit den Musikstücken in das Verzeichnis Sounds in **Media-Pool** übertragen werden mit dem Mobile Phone Manager (siehe S. 19 und S. 110). Solange sich die Musikstücke im gleichen Verzeichnis befinden, kann die Playlist ohne Änderungen wiedergegeben werden.

Bilder

Zoom-Funktionen für ein angezeigtes Bild.



Zoomen, wenn das angezeigte Bild eine höhere Auflösung als das Display aufweist. Mit den beiden Displaytasten (+/-) wird vergrößert/verkleinert.



Mit der Navigationstaste wird der vergrößerte Bildausschnitt verschoben.



Bild zentrieren.

Weitere Funktionen siehe **Optionen** S. 106.

Optionen des Media Player

Optionen Menü öffnen.

Je nach Ausgangssituation und Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Abspielen/ Pause	Aktuelle Mediendatei wiedergeben oder Pause.
Öffnen	Medienquelle, wie Media-Pool , Lesezeichen oder URL auswählen.
Neu	Anwendung zur Erstellung eines neuen Objekts oder einer neuen Playlist für Musik auswählen.
Zoom	Zoom-Modus aktivieren.
Setzen als...	Bild z. B. als Hintergrundbild , Handylogo und Töne z. B. für Eingeh. Ruf , Einschaltmel. einstellen.
→ Kontakt	Bild oder Melodie einem Kontakt zuweisen.
Playlist bearb.	Playlist bearbeiten (S. 105).
Abspielmodus	• Einzelnes Lied (einzelnes Musikstück) • Lied wiederh. • Alle abspielen (Stücke) • Alle wiederh. (Stücke) • Playlist wieder. • Mischen • Intros (Jedes Musikstück wird fünf Sekunden lang angespielt.)

Diashow	Automatischer Durchlauf im Vollbildmodus. Einzelschaltung mit der Navigationstaste.
Ändern	Zugang zur Bildbearbeitung (Anwendung muss geladen sein).
Senden...	Übertragungsdienst und Übertragungsmedium auswählen.
Drucken...	Druckausgabe an ein geeignetes Endgerät via Bluetooth oder USB.
In den Hintergr.	Media Player in den Hintergrund stellen.
Vollbild	Darstellung eines Bilds/Videos auf dem ganzen Display.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Eingehender Anruf

Ein eingehender Anruf pausiert die Wiedergabe und stellt den Media Player in den Hintergrund. Nach Anrufende wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Wiedergabe im Hintergrund

Sie können den Media Player in den Hintergrund stellen, um mit anderen Anwendungen zu arbeiten. Die Wiedergabe von z. B. Songs wird dabei fortgesetzt.



Taste mehrmals drücken, um den Player in den Vordergrund oder Hintergrund zu stellen.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen ein System zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. In **Media-Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt.



Datei oder Ordner auswählen.



Ordner öffnen, Datei oder Link auswählen.

Je nach Auswahl wird die Datei mit der zugehörigen Anwendung geöffnet oder der Download gestartet.

Download

Im Internet werden Melodien, Bilder, Spiele und andere Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie im Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise. Die entsprechenden Ordner enthalten die Download-Funktion zum Herunterladen neuer Bilder, Sounds usw.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 15).

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert.

Ein Download kann ggf. in zwei Stufen erfolgen:

Nur Beschreibungsdatei



Es wird nur die Beschreibungsdatei zur Information geladen. Die eigentliche Anwendung/ das Spiel muss extra geladen werden.

oder kompletter Download



Die Anwendung/das Spiel wird vollständig heruntergeladen. (Möglicherweise wird das Stern-Symbol durch ein Anwendungs-/ Spielesymbol ersetzt.)

Optionen für Media-Pool

Je nach Ausgangssituation und Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Neuer Ordner	Neuen Ordner anlegen und benennen.
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Verschieben/ Kopieren	Datei(en) oder Ordner auswählen, dann Zielordner auswählen und mit ☒ einfügen.
Lizenz- Manager	Behandlung von DRM-Rechten.
(Standardfunktionen, siehe S. 16)	

Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z.B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielte Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Der Kunde trägt das alleinige Risiko bei Verlust, Schaden oder Fehlern am Telefon oder der Anwendung sowie bei jeglichem Schaden und jeglichen Auswirkungen durch die Anwendung. Aus technischen Gründen können solche Anwendungen oder die rückwirkende Freischaltung bestimmter Funktionen verloren gehen, wenn das Telefon ausgetauscht/neu geliefert oder repariert wird. In diesen Fällen muss der Kunde die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit die Anwendungen auf dem PC mit dem „Mobile Phone Manager“ (MPM, S. 110) zu sichern. Den MPM finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM. Die jeweils neueste Version des MPM können Sie aus dem Internet herunterladen:

www.BenQ-Siemens.com/e171

Verzeichnisstruktur

Für die verschiedenen Datentypen wurden in **Media-Pool** bereits einzelne Ordner erstellt. Diese Ordner können nicht verändert werden.

Ordner	Beschreibung	Format
	Je nach Dienstanbieter können Struktur, Namen und Inhalt variieren.	
Töne	Musik, Klingeltöne	mp3 m3u mid amr wav aac acc+
Bilder	Bilder	bmp bmx jpg jpeg png gif svg wbmp
Videos	Videos	3gp mp4
Themen	Themen-Pakete	sdt
Spiele	Java-Archiv	jar
	Download-Info	jad

Anwendungen

Anwendungen, wie *
Foto-Editor oder
Download-Assistent

Sonstiges

Text-Module tmo
Internet-Seiten html
wml

Abhängig vom Dienstanbieter können Struktur, Ordernamen, Inhalt und Funktionalität in **Media-Pool** variieren.

Mobile Phone Manager

Der MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus zu nutzen. Telefon und PC kommunizieren über ein Datenkabel (siehe Zubehör, S. 122) oder Bluetooth miteinander.



Die jeweils neueste Version der Software MPM können Sie aus dem Internet herunterladen unter:

www.BenQ-Siemens.com/el71

Organizer



Mit dem Organizer können Sie die Kontakte und Termine Ihres Telefons verwalten und sie zwischen Ihrem Telefon und Outlook® abgleichen. Sie können alle Funktionen der Anrufsteuerung aus dem Organizer verwenden.

Anrufsteuerung

Sie können eine Nummer direkt aus dem Organizer per Mausklick wählen. Auch der Aufbau und die Verwaltung von Telefonkonferenzen sind auf einfachste Weise möglich - Ihre Gesprächspartner werden auf dem Bildschirm in einem virtuellen Konferenzraum angezeigt, so dass Sie mühelos zwischen der Telefonkonferenz und einem Einzelgespräch wechseln und per Mausklick neue Teilnehmer anrufen und hinzunehmen können.

SMS- und EMS-Verwaltung



Erstellen Sie EMS- und SMS-Nachrichten bequem von Ihrem PC aus. Nutzen Sie dabei alle Möglichkeiten, die Ihnen Ihr PC bietet, und verwenden Sie Ihre Sounds und Bilder, um SMS und EMS zu gestalten. Sie können Ihre Nachrichten lesen, weiterleiten, ausdrucken, löschen und archivieren.

Backup und Restore



Mit der Backup-Funktion können Sie regelmäßig eine Sicherungskopie Ihrer Telefondaten auf dem PC ablegen. Sollten Ihre Daten auf dem Telefon einmal verloren gehen, oder Sie Ihr Telefon umtauschen, können Sie mit Restore alle Daten schnell wiederherstellen. Bitte beachten Sie mögliche Einschränkungen bei DRM- geschützten Daten.

Verwaltung von Lesezeichen



Surfen Sie mit Ihrem PC durchs Internet und definieren Sie Ihre bevorzugten Internet-Seiten. Speichern Sie die Internet-Adressen als Lesezeichen auf Ihrem Telefon, um sie später mobil schnell abfragen zu können.

Phone Explorer



Mit Phone Explorer können Sie auf die Daten Ihres Telefons schnell und komfortabel zugreifen. Das Telefon wird einfach in die Datenstruktur Ihres PCs eingebunden und genauso behandelt, als wäre es ein weiterer Ordner auf Ihrem PC.

Mobile Modem Assistant



Der Mobile Modem Assistant richtet schnell und einfach eine Internet-Verbindung über ihr Mobiltelefon ein, so dass Sie jederzeit mühelos mit Ihrem PC zuhause oder unterwegs im Internet surfen können.

Bild- und Fotobearbeitung



Die Bild-/Fotobearbeitung bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Bildern und Fotos. Es werden Filter und Effekte angeboten, mit deren Hilfe Sie farbenfrohe und attraktive Grafiken erstellen können. Die benutzerfreundliche Bedienoberfläche gestattet es, Bilder/Fotos kinderleicht aus dem Mobiltelefon bzw. ins Mobiltelefon zu übertragen, sowie dessen grafische Einstellungen zu ändern.

Media Pool



Mit dem Media Pool können Sie Klingeltöne, Musik, Playlists und Videos ganz bequem verwalten. Sie können Ihre Musikdateien auf Ihrem Telefon ablegen und sie dabei automatisch in ein geeignetes Format konvertieren.

Plug & Sync



Plug & Sync erledigt auf Wunsch Ihre Routineaufgaben für Sie. Mit "Musik > Telefon" können Sie automatisch immer ihre aktuellen Musikstücke und Playlists auf das Telefon überspielen. Mit "Fotos > PC" können Sie Ihre neu aufgenommenen Fotos auf den PC übertragen.

SmartSync



Mit Hilfe von SmartSync können Sie Daten mit Outlook®, Outlook Express® oder Lotus Notes™ synchronisieren, sobald das Telefon an einen PC angeschlossen ist. Neue und geänderte Kontakte werden auf dieselbe Art und Weise synchronisiert wie Nachrichten und Termine.

Notifier

Wenn Ihr Telefon an den PC angeschlossen ist, werden Sie auf Wunsch stets - auch bei stumm geschalteten Telefon - über eingehende Anrufe oder Nachrichten auf dem Bildschirm Ihres PCs informiert.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter der folgenden Adresse rund um die Uhr zur Verfügung: **www.BenQMobile.com/customercare**
Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten im Folgenden wiedergegeben.

Konfigurationsservice

Um Ihr Mobiltelefon für die Datendienste WAP, MMS, E-Mail und Internet einzustellen, können Sie einen Konfigurationsdienst verwenden. Über diesen Dienst erhalten Sie per SMS die erforderlichen Einstellungen für Ihr Mobiltelefon. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Dienstanbieter auf. Dieser wird Ihnen dann die Konfigurationsnachrichten zusenden.

Alternativ dazu können Sie die Informationen auch über das Internet im "Setting Configurator" unter **www.BenQMobile.com/customercare** erhalten. Sie erhalten daraufhin die Konfigurationsnachrichten von uns. Folgen Sie bitte den darin enthaltenen Anweisungen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe auch weiter unten unter "Ladefehler".	
Bereitschaftszeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 85).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 68) oder Screensaver auf Energie sparen (S. 67) stellen.
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Auto Tastensp. einschalten (S. 82).

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Ladefehler (Ladesymbol nicht sichtbar).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol wird nach ca. 2 Stunden angezeigt. 3) Akku laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 45 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät. Akku defekt.	Nur Originalzubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingelegt.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingelegt ist (S. 10).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 1,8 V/3 V verwenden.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.
Keine Verbindung zum Netz.	Schwaches Empfangssignal.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 84).
	Netzsperrung gesetzt.	Netzsperrungen prüfen (S. 83).
	Netz überlastet.	Später nochmals probieren.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 84). Aus- und Einschalten des Telefons kann dies beschleunigen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Gebührenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1  (S. 85) einstellen. Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 37). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrern sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 83).
Keine Einträge in „Kontakte“ möglich.	Kontaktliste voll.	Einträge löschen (siehe Standardfunktionen, S. 16).
Mobilbox funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 58).
 blinkt.	Speicher für SMS voll.	SMS-Nachrichten löschen (siehe Standardfunktionen, S. 16) oder archivieren (S. 45).
 blinkt.	Speicher für MMS voll.	MMS-Nachrichten löschen (siehe Standardfunktionen, S. 16).
 blinkt.	Telefonspeicher voll.	Nachrichten, Bilder, Videos, Spiele oder Anwendungen löschen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Spiel & Spaß, Klingeltönen, Bildern, Videos, SMS-Archiv.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen. Zum gezielten Löschen von Dateien können Sie den Lösch-Assistenten einsetzen (S. 79).
Kein Internet-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	Browser-Profil aktivieren oder einstellen. Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.
Nachricht kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 46). Beim Dienstanbieter nachfragen. Nachricht wiederholen. Überprüfen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
EMS-Bilder werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches Browser-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch oder unvollständig.	Browser-Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler	Dreimalige Falscheingabe.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Dreimalige Falscheingabe.	Rufen Sie in diesem Fall den Service an (S. 117).
Dienstanbieter-Code-Fehler	Keine Berechtigung für den Dienst.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Zu wenige/zu viele Menüeinträge.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen. Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen auf den Lieferzustand zurücksetzen, S. 80: * # 9 9 9 9 # 

Kundenservice

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.BenQMobile.com/customer-care

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann ) und ggf. Ihre Kundennummer des Service bereit.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 113.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Österreich 09 00 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 81 02 22 66 24
Australien	13 00 55 76 68
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	40 08 88 56 56
Dänemark	35 25 65 29
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	56 64 54 00
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 20 30 00
Italien	02 45 27 90 36
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 70 07 07 00
Luxemburg	40 66 61 56 40
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04

* 0,12 Euro/Minute

Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	0 23 13 18 48
Mexiko	01 80 01 23 87 46
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 57 77 46
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 05 17
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Peru	0 80 05 24 00
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 09 99 66
Russland	8 800 200 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	08 57 92 90 49
Schweiz	08 48 84 08 45
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 29 53 50 00
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 64 59 98 98
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
Uruguay	00 04 05 46 62
USA	1 88 87 77 02 11
Venezuela	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmegerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturrenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen

aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!

- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BenQ Mobile, dass sich das Gerät EL71 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.BenQMobile.com/conformity

CE 0168

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht des Telefons	94 g
Gewicht des Ladegeräts:	ca. 70-90 g
Abmessungen:	16,5 × 90 × 46,3 mm (~ 67 ccm)
Li-Ionen Akku:	570 mAh
Betriebstemperatur:	-10 °C bis +50 °C
SIM-Karte:	1,8 Volt und 3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nummer der SIM-Karte (auf der Karte):

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

Kundendienstnr. des Dienstansbieters:

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstansbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Gesprächszeit: bis zu 250 Minuten

Bereitschaftszeit: bis zu 280 Stunden

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Folgende Anwendungen reduzieren die Bereitschaftszeit und können ggf. ausgeschaltet werden:

- Blitz (S. 39)
- CB-Service (S. 59)
- Screensaver (S. 67)
- Beleuchtung (S. 68)
- EGPRS (S. 70)
- Bluetooth (S. 70)
- Schnellsuche (S. 85)

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/
SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE
(SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE
GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG)
ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER
BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN
ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,69 W/kg¹**. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist ein Abstand von **1,5 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int/emf) oder auf den Seiten der BenQ Mobile (www.BenQMobile.com).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Zubehör

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Original Accessories

www.BenQMobile.com/shop

Fashion & Carry

Carrying Cases

Leather Case FCL-160

Energie

Li-Ion Battery EBA-140 (570 mAh)

Ersatzakku

Travel Charger

Travel Charger EU ETC-100

Travel Charger UK ETC-110

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100–240 V.

Car Charger Plus ECC-100

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Das Telefonieren während des Ladens ist möglich.

Desk Top Stand EDS-100

Eine intelligente und praktische Tischladestation für Ihr Mobiltelefon.

Mobiles Freisprechen

Headset Basic HHS-100

Headset HHS-110

Headset mit Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Headset Purestyle HHS-120

Qualitativ hochwertiges Headset mit abnehmbaren Ohrteil und Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Headset Stereo HHS-150

Stereo-Headset mit Funktionstaste für Musikgenuss und Telefongespräche.

Headset Bluetooth®

Es steht eine breite Palette von eleganten, kleinen und bequem zu tragenden Bluetooth-Headsets zur Verfügung.

Headset Bluetooth® HHB-100

Headset Bluetooth® Clip HHB-130/131

Headset Bluetooth® Comfort HHB-160/161

Headset Bluetooth® HHB-700/710

Büro

Data Cable DCA-100

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle des PCs.

Data Cable USB DCA-140

Zum Anschließen des Mobiltelefons an den USB-Port des Computers.

SyncStation DSC-100

Tischstation für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons. Beinhaltet eine Tischladestation und ein USB-Datenkabel.

Multitainment

Music Cable IHM-100

Zur Verbindung des Telefons mit einer HiFi-Anlage.

Lösungen für das Auto

Car Kit Portable HKP-100

Die portable Kfz-Freisprecheinrichtung lässt sich problemlos in jedem Fahrzeug einsetzen. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken, anschließen und sprechen.

Car Kit Bluetooth® Easy HKW-100

Kompakte, leicht zu installierende und bedienende Bluetooth®-Freisprecheinrichtung - einfach in den Zigarettenanzünder stecken.

Car Kit Bluetooth® Portable HKW-700

Technisch hochwertige Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit Display ohne Kabelverbindung zum Mobiltelefon. Zur Installation einfach in den Zigarettenanzünder stecken.

Car Kit Bluetooth® HKW-710

Innovative Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit externem Display für sicheres und komfortables Telefonieren im Fahrzeug.

Car Kit Bluetooth® SIM HKW-720

Innovative Bluetooth®-Kfz-Freisprecheinrichtung mit externem Display zum sicheren und bequemen Telefonieren im Auto bei geringem Energieverbrauch.

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.BenQMobile.com/customercare
oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.
Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.BenQMobile.com/customercare oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG ("BenQ") geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages** ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von BenQ und ihren

Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. **NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.** Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

- (a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.
- (b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.
- (c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.
- (d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompile, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.
5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.
6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendi-

gung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. **FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.

BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

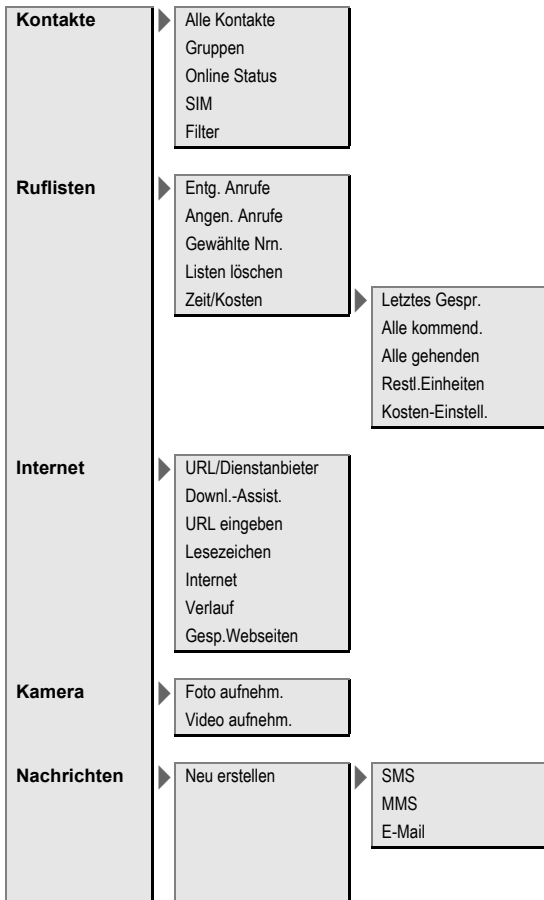
12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

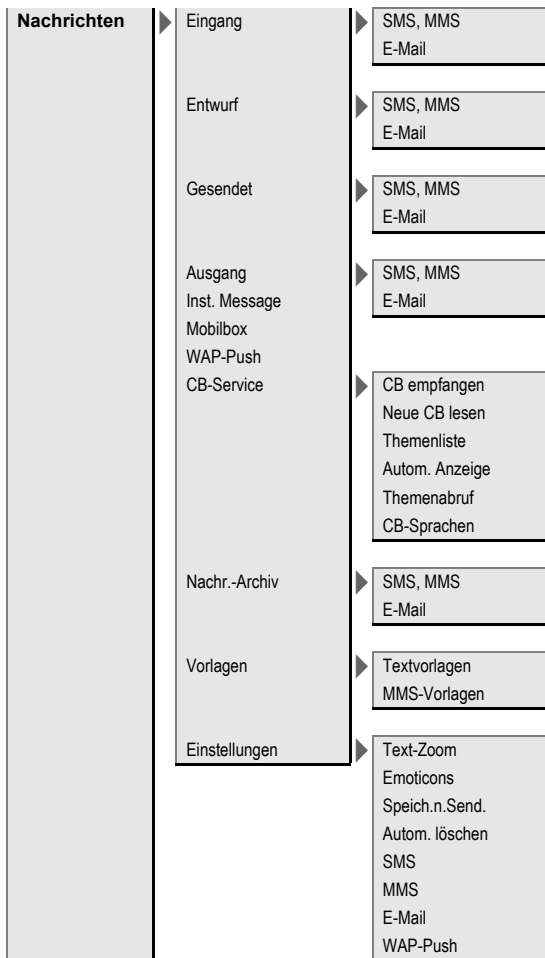
13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

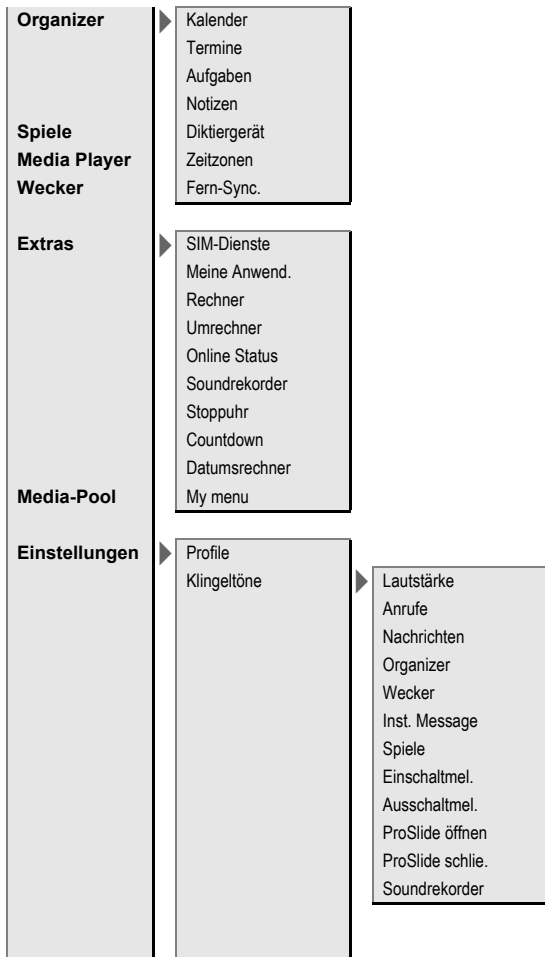
Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

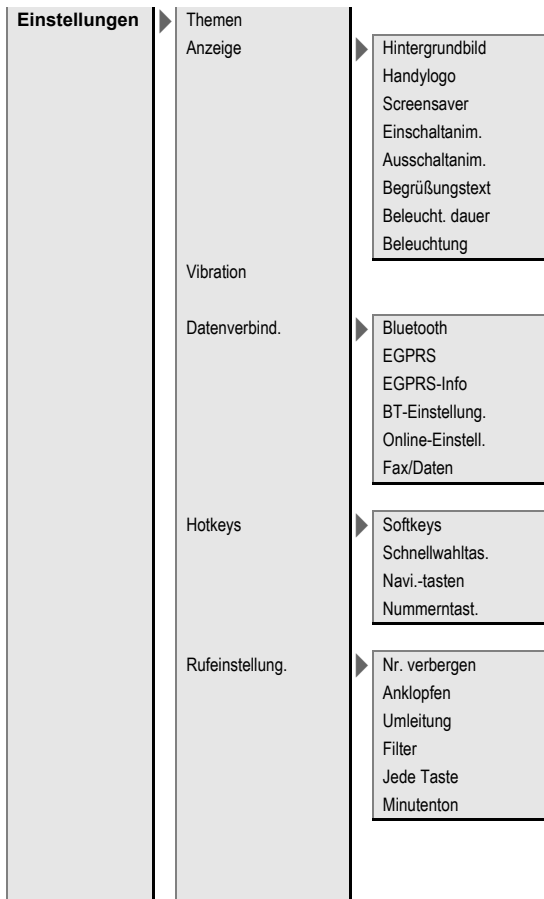
Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

Menübaum

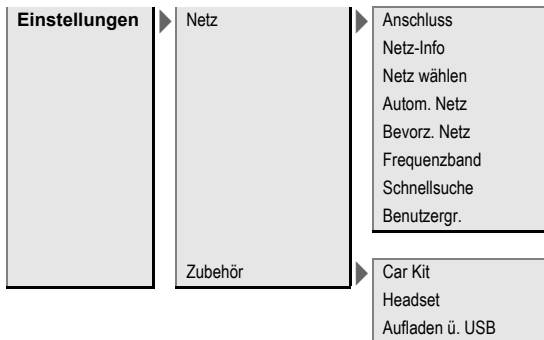








Einstellungen	Telefon-Einst.	- Sprache - Wörterbuch - Tastentöne - Hinweistöne - Autom.Aussch. - Lösch-Assist. - Dateisystem - Lizenz-Manager - Gerätenummer - Geräte-Manag. - Werkseinstell.
	Uhr	- Zeit/Datum - Zeitzone - Zeitformat - Datumsformat - Wochenanfang - Buddh. Datum - Uhr anzeigen - Auto. Zeitabgl.
	Sicherheit	- Auto Tastensp. - ProSlide-Sperre - Direktruf - Nur  - PIN-Codes - Nur diese SIM - Netzsperr



Stichwortverzeichnis

A

Ablehnungsliste	52
Akku	
Betriebszeiten	12, 120
Einsetzen	10
Laden	11
Ladevorgang	11
Qualitätserklärung	119
Alarm	90
Alle Anrufe (Umleitung)	76
Alle kommend. (Netzsperrung)	83
Angenommene Anrufe (Rufliste)	36
Anklopfen	27, 76
Annahmeliste	52
Anrufeinstellungen	76
Anzeige	
Beleuchtung	68
Display-Symbole	8
Hintergrund	67
Sprache	78
Aufgaben	91
Aufladen über USB	87
Ausschaltanimation	67
Autom. Wahlwiederholung	25
Automatische Anzeige	
Uhr	81
Zeit/Kosten	37
Automatische Tastensperre	82

B

Band	85
Begrüßungstext	67
Benutzergruppe	85
Bereitschaftszeit	12, 120
Bereitschaftszustand	14
Betreiberlogo	67
Betriebszeiten (Akku)	12, 120
Bevorzugtes Netz	84
Blitz	39
Bluetooth	70
Browser	61
Buddh. Datum	81

C

Car Kit	
Einstellung	86
CB-Service	59
Countdown	101

D

Datenverbindung	70
Datumsformat	81
Digital Rights Management	15
Diktiergerät	92
Display-Symbole	8
DTMF-Töne (Tonfolgen)	30

E

EGPRS	70
Eingang	44
Einschaltanimation	67
Einschalten Telefon	12
Einschaltsicherung	19
Einstellungen	63
E-Mail	
Einstellungen	50
Empfangen/Lesen	49
Schreiben	48
Empfangssignal	14
Entgangene Anrufe (Rufliste)	36
Erinnerung	25
Extras	96

F

Fern-Synchronisierung	94
Formatieren (Telefonspeicher)	79
Fortschritt	62
Foto	38
Fragen & Antworten	113
Freisprechen	26
Frequenzbereich	85

G

Garantie-Urkunde	
Deutschland	124
Österreich	125
Gebühren/Einheiten	37
Geheimzahlen (Codes)	17
Gerätedaten	120
Geräte-Manager	80
Gerätenummer (IMEI)	79
Gespräch	
Abweisen	26
Annehmen/Beenden	26
Beenden	24
Gesperrt	83
Halten	27

Gespräch	
Konferenz.....	28
Kosten.....	37
Makeln (Umschalten).....	27
Menü.....	29
Umleiten.....	76
Gewählte Nummern (Rufliste).....	36
Groß- und Kleinschreibung (T9).....	20
Guthabenlimit.....	37

H

Halten eines Gesprächs.....	27, 29
Headset	
Einstellung.....	87
Zubehör.....	122
Heimnetz.....	84
Hintergrund (Display).....	67
Hinweistöne.....	78
Hörerlautstärke.....	24

I

IMEI-Nummer.....	79
Informationsdienste (CB).....	59
Inst. Message.....	53
Internationale Vorwahl.....	24
Internet.....	61

J

Jede Taste (Anruf annehmen).....	77
----------------------------------	----

K

Kalender.....	88
Kamera.....	38
Klingeltöne.....	65
Konferenz.....	28
Kontakte.....	31
Kosten.....	37
Kundenservice.....	117
Kurzmitteilung (SMS).....	41

L

Lautstärke	
Hörerlautstärke.....	24
Klingelton.....	65
Profile.....	63
Lesezeichen (WAP).....	60, 61
Limit (Zeit/Kosten).....	37
Lizenz-Manager.....	79
Lizenzvertrag.....	126
Logo.....	67
Lösch-Assistent.....	79

M

Mailbox.....	58
Markiermodus.....	17
Media Player.....	104
Media-Pool.....	107
Menübaum.....	129
Mikrofon ein/aus.....	29
Mikrofon ein/ausschalten.....	40
Minutenton.....	77
Mobilbox (Mailbox).....	58
Mobile Phone Manager.....	110
My menu.....	101

N

Nachricht	
CB.....	59
E-Mail.....	48
MMS.....	41
SMS.....	41

Netz-

Einstellungen.....	84
Sperre.....	83
Verbindung.....	84
Notizen.....	91
Notruf.....	13
Nr. verbergen.....	76
Nummer besetzt.....	25
Nur 	82
Nur diese SIM.....	82
Nur eine Nummer.....	29

O

Organizer.....	88
----------------	----

P

PC-Anschluss.....	19
PIN	
Ändern.....	18
Eingabe.....	12
Fehler.....	116
Verwenden.....	18
PIN2.....	17
POP3 (E-Mail).....	51
Profile	
Telefon.....	63
WAP.....	62
ProSlide-Sperre.....	82
PUK, PUK2.....	17

R

Rechner	96
Rückruf	25
Rufbenachrichtigung von	77
Ruflisten	36
Rufnummernübertragung ein/aus	76
Rufumleitung	76
Rufweiterleitung	29

S

Schnelle Netzsuche	85
Schnellwahl	74
Screensaver	67
Servicetöne	78
Shortcuts, Hotkeys, Tastenbelegung	74
Sicherheit	17
Sicherheitshinweise	3
SIM-Dienste (optional)	96
SIM-Karte	
Einsetzen	13
Netzsperrern aufheben	18
Probleme	114
Slider	14
SMS	
Listen	45
T9-Eingabe	21
SMTP (E-Mail)	51
Software-Version	79
Sonderzeichen	20
SOS	13
Soundrekorder	99, 100
Standardfunktionen	16
Stoppuhr	100
Stummschaltung (Mikrofon)	29
Synchronisierung	94

T

T9-Texteingabe	21
Tastenbelegung	74
Tastentöne	78
Technische Daten	120
Telefon ausschalten	
Automatisch	78
Manuell	12
Telefoncode	17
Telefondaten	120
Telefon-Einstellungen	78
Telefon-ID-Nummer (IMEI)	79
Telefonieren	24
Termine	89

Texteingabe

Mit T9	21
Ohne T9	20
Textvorlage	23
Themen	66
Tonaufnahme	99
Tonfolge (DTMF)	30

U

Uhr	81
Umleitung	76
Umrechner	97

V

Verbindungsprofile	62, 73
Verlust von Telefon, SIM-Karte	120
Verteilerliste	32
Vibration	69
Videowiedergabe	104
Vorwahlnummer	24

W

Wahl mit Nummerntasten	24
Wahlwiederholung	25
Währungsumrechner	98
WAP	60
WAP-Push	52
Wecker	103
Weiterleiten (Anruf)	29
Werkseinstellungen	80
Wörterbuch	78

Z

Zeit/Datum einstellen	81
Zeit/Kosten	37
Zeitzone	13, 81, 93
Zertifikate	82, 83
Zubehör	122
Zweite Rufnummer	84